



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

368 (12.8.1925) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-223063

1925 - 27r. 368

## eue Mannheimer Zeitung

## suprether In Wannheim und Umgedung frei ins aber burch die Woft monach. R.-A. 2,50 ahne Bestellt die Kollen und Kollen un

Beilagen : Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen - Geset und Recht

## Die Londoner Besprechungen

#### Authentisches noch nicht bekannt

Der "Beilt Baristen" will in der Loge sein, genaue Einzelheiten über die Besprechungen zwischen Chamberlain und Briand verdientlichen zu können. Aus diesem Bericht geht zunächst bervor, daß die Redung des "Temps", wonach eine volle Einstyung über die Beantmortung der beutschen Note schon erzielt sei, verfrühlt sein dirste. Immerdin glaubt der Korrespondent, daß auch diesemal deutschand sich letzten Endes wieder einer Allierten ein heitsein ant gegenüber sehen werde. Was die Zusassung Deutschlands zum Bösterbund anbelange, so werde man Deutschland keine Priving im Währen, besonders nicht in Bezug auf seine militärischen Bisterbundungen. Der Eintritt könne erst erfolgen, wenn die militärische Kontrolltommission und die Bosschaftertonserenz ganz betreutstimmend erklärt haben werden, daß Deutschland entwassingt die mildarliche Kontrollkommission und die Botschafterkonserenz ganz geberenktimmend erklärt haben werden, daß Deutschland entwassert dass. Frankreich habe vorgeschlagen, wenn die zum nächsten Morat diese Eutachten nicht abgegeben sein werde, der Beitritt Deutschland zum Wölkerbund auf nächstes Jahr verschoben werden müsse. Die engliche Regierung dagegen habe eine solche Berschiedung als bedauerisch erklärt, und vorgeschlagen, wenn Deutschland um den Eintritt ersuchen würde, dann müsse dieser von der Bölkerbundsversammtung grundsätzig sodalb die deutsche Entwassenzung nach dem Anzeit der beiden genannten Instanzen als durchgeführt anzusehen sie Un dieser Loge würde ebensulls

#### der Sicherheils- und Schiedsgerichtsverfrag,

leten diese bis dahin endgültig abgeschlossen sein werden, automatisch in Krast treten. Rach Ansicht der englischen Regierung dürste man durch eine solche Prozedur tosibare Zeit gewinnen.
Der Korrespondent gibt nicht an, welches die Umwort Briands diesen Doricklag gewesen sei. —

Bas die Frage der Sanktionen andelange, liege Angland daran, die deutschen Besischtungen zu gerstreuen, wonach Zwangsmahmen ersolgen könnten, ohne daß diese in jedem einzelnen Falle einem Schiedsspruch oder einer andern odjektiven Prozedur unterstellt würden. Chamberlain desürworte im Beinzip den od lig a tostillt en Schiedsspruch oder einer andern odjektiven Prozedur unterstellt würden. Chamberlain desürworte im Beinzip den od lig a tostillt en Schiedsspruch oder immerbin vor, daß davog odgeschen werden könne, wenn in Voris und London vollständige Uedereinstimmung darüber berriche, daß Deutschland in dem jeweils vorlsweinstimmung darüber berriche, daß Deutschland in dem jeweils vorlsweinstimmung darüber berriche, daß Deutschland in dem jeweils vorlsweinstimmung darüber berriche, bah Deutschland in dem jeweils vorlsweinst josen Falle eine jewoliche Uktion begangen habe. Es würden sanierbeitet, sosen zweischen Berlehungen einem Schiedsspruch darüber gebeilt seien. — Mit Bezug auf die östlichen Bünd der

niffe Frantreichs stehe Landon auf dem Standounkt, daß dadurch der Artiket 19 des Bölkerbundsvertrages nicht ausgehoden werden durfte. Der Korreispondent läßt durchbliden, daß hantreich in diesem wichtigen Punkt zu Konzessischen, daß hantreich in diesem wichtigen Punkt zu Konzessischen und vom Beitritz Deutschlands zum Bölkerbund die Rede gewesen sei, als das französisch-politische und das französisch-liche Kündins abgeschlassen wurden. Die Zeitung schreibt wärtlich: Es scheint sonit nicht unmöglich, das nan in diesem Punkt die englische Regierung deruhigen könnte und damit gleichzeitig die deutschen Bestürchtungen zerstreuen, sosen Deutschland aufrichtig ist.

#### Die Auffaffung in Berlin

Berlin, 12. Aug. (Bon unserem Berliner Büro.) Soweit man in Berlin über das Ergebnis der Londoner Beratung ungerrichtet ist, hat man den Eindruck, daß die Einigung nicht so bestiedigend ist, wie es nach den Berichten namentlich der französischen Bresse den Anschein hat. Wie erheblich die Dissernzpunkte sind, die auszugleichn ofsender nicht gelungen ist, deweist die aufallende Tassache, daß das englische Gesamtsadinett zu einer Racht ist ung einverussen wurde, in der die Fragen der Garantien erörtert worden sind.

Wie die weitere Entwicklung sich gestalten wird, löst sich einstmeilen noch nicht übersehen, doch ist zu erworten, daß es im Ansichus an die neue Rote Briands zu Besprechungen kommen wird, die vielleicht zu einer vollen Berständigung sühren werden. Zunächst dat man sich über einige Bunkte geeinigt, andere stehen noch offen und es begreift sich von selbst, daß Deutschland auf Brund einer solchen internen Besprechung zwischen Paris und London seine Forderungen nicht einschränken, noch gar sallen lassen wird.

#### Cinfobung zu munblichen Berhandlungen

ist, wie ausdrücklich beiont sei, bisher in keiner Jorm an Deutschland ergangen. Auch die Meldung, daß der Außenminister nach Gens gebeten sei, beruht, wie wir hören, auch Kombinationen. Bam deutsichen Standpunkt bleibt es bedauerlich, daß man dereits im Ansangstiadium wieder die Ariegsfront mit Einbeziehung Belgiens und Pialiens zu errichten sucht, obwohl der Sicherheitspati zunächst sa in allererkter Reihe doch eine deutsch-französische Angelegenheit ist. Dem seiner Zeit det der Londoner Konserenz profiamierten Grundsah einer offenen Aussprache auf gleichberechtigter Basis wird dadurch seiner keine Rechnung getragen.

## Aus der heutigen Reichstagssitzung

Unerhörte Beleidigung Strefemanns durch ben deutsch-völkiichen Abgeordneten v. Grafe

Beriin, 12 Mug. (Bon unferem Beriiner Buro.) Die Sajlalbemofraten und Kommuniften haben nun boch auf weitere Deftrutilonsmanover versichtet. Bei ber Eröffnung ber Stigung boren von den Sozialdemofraten nur die Abgeordneten Dauller-Granten und Dittmann im Sool. Gie beanfragten aber nicht, wie in lehter Beit üblich geworben, die Bertagung, zweifelten auch nicht bie Beichinfiabigfeit des Saufes an. Borber murben die Beichwerben der ausgewiesenen Kommunisten abgesehnt und die des Abg. Egon, ber fich beflagte,

ein, bem Berliner Polizeipröfibium überwiefen. Dann trat man in bie

driffe Cejung ber Jolivorlage

ein, mobel feber Fraftion eine Stunde Redezeit gur Berfügung feige Rur die Rommuniften, von benen ingwischen einige erbeitenen find, machen in vollem Umfange bavon Gebrauch. Der Demotrat Meger-Berlin gibt nur gang furg ben Bebenten ber Berbrunchertreife gegen die neuen Bolle Ausdruft. Die Demotraten Projection Stwiefliteren gegen bie Art ber Behandlung ber Zallvorlage und ber Bernebubeit Berarungsführung, die gegen alle parlamentarische Gewohnheit leröge lprache und eine Richtschtung gegenüber fachlich begründeten Antitigen bedeute. Hierouf wird die gange Zollvorlage in Abwesenbeit ber Sozialbemofraten und Kommunisten gegen Demofraten and Bollifche obne weitere Aussprache verabschiedet.

flett ber Bröfibent fest, bag bie Borlage mit einfacher Mehrheit es fraglich fein tonnie, ob bas Gefes verfassungeanbernd fet, ba in ihm ein Ermöchtigungsgeset enthalten ist. Die Entschließungen bes Ansteiligungsgesetzt enthalten ist. Die Entschließungen Des Ansichulies finden Annahme, obenfo ein Bolfischer Antrag auf Ginlebren, Der Spanne Einfeftung einer Enquete-Rommiffion gur Prufung ber Spanne antidjen Erzeuger- und Berbraucherpreifen. Damit ist alfo die burt umfampfte Zollvorlage erlebigt.

Es werben hierauf in sweiter und britter Befung ber beutich-Ichmebilde und ber beuisch-finnische Schiebegerichis- und Bergleiche-Bertrag, sowie bas Handelsabkommen mit Griechepland und bas Abkommen Abkannmen mit Rormegen über die Einführung eines Bertragssolfahes für gewilse norwegische Fischtonserven in Det in Angriss

Dann wendet man fich noch der Beratung des deutschen mert. tan i ichen Sanbel soert wags gu. Diefer Sanbelsvertrag it ber erfte Bertrag, ben bie Bereinigten Stagen mit einer frem-ben mage ben Mocht auf ber Bafis' ber allgemeinen Meiftbeglinftigung abwichtlieben benbsichtigen. Rur gegen bie Bevorzugung von Transvorten auf ameritanischen Fahrzeugen bat ber Genat ber Bereinigten Conten noch Borbehalte gemacht. Der Bertrag wird in zweiter und britter O. nut der beigisch-lugemburgischen Wirtschaftsunion an die Reihe, den Sachschaden ist erbeblich.

bie Berichterftatter, ber Demofrat Dernburg und Dr. Schnee von ber Bolfopartel gur Unnahme empfehlen.

#### Bet ber Musjprache gibt es bann noch ein febr heftiges Duell Grafe-Strefemann.

Rachbem fcon Dr. Schnee fich mit aller Racht bafür eingeseht batte, baß die Bestimmungen, die bie Deutschen in ben Rolonien unter ein Sonberrecht ftellt, aus bem Bertrag enbild fchwinben, unterftreicht herr Grafe bas noch; "Man gebe bie beutiche Ehre gugunften bes Bortemonnates auf. Die beutiche Regierung, por allem herr Dr. Strefemann fturgien bemußt

Unterhanbier tonne nicht bie Rebe fein. Die beutschen Unterhandler batten fich burchaus non bem Gefühl ber beutschen Chre leiten loffen. Er nehme bas fo gut für fich in Unfpruch wie Berr Grafe. Die Mugnahme non ber Beftimmung über bie Behandlung Deutscher in ben beigifchen Rolonien fet von ber beigifchen Delegation abgewiesen worben, weil bas ihre Befugniffe überichreite. Es banbelt fich fibrigens um ein Proviforium von zwei Jahren. Die Distreditierung ber Deutschen in ben Rolomien ift verurfacht burch bie Rriegspinchofe und lagt fich eben nur fchrittmeife abbauen." Sier fpringt herr Bell bem Reichsaußenminifter bei und fucht begutigend auf herrn Grafe einzureden, aber bie Bolfischen gieben fich in ben Schmolimintel jurud und verfuchen, bie Sigung auffliegen ju laffen. Das gelingt ihnen nicht; ber Bertrag wird mit affen gegen bie vollifchen Stimmen angenommen. Go gebt man mit immerbin rafchen Schritten bem Enbe ber Tagesordnung entgegen.

#### Mitte der Woche Vertagung bis 19. November

Derlin, 12. Mug. (Bon unf. Berliner Buro.) Der Aelteften-rat des Reichstags beschäftigte fich in seiner am Mittwoch vor dem Menum statigesundenen Sihung mit der Geschäftslage des Hauses, bie die Bertogung des Reichstags je nach bem Bertauf ber Debatte für Mittwoch ober Donnerstag erwarten läßt. Die Ardezeit murde für die noch zu erledigenden Puntte auf je eine Stunde für jede Fraktion sestgeseht. Als voraussichtlicher Termin des Wieder-zusammentritts des Reichstags wird der 19. November in Aus-

#### Das Eifenbahnunglud in der Oberpfalz

Dem Bericht ber Reichebahnbirettion Regensburg fiber bie amiliche Unterfudung bes Gifenbahnungluds in ber Oberpfala entnehmen mir folgenbes:

Ein Leerwagenzug fuhr am 8. Mugust im Bahnhof Werndurg in das durchgebende Gleis und mußte dort wegen eines Cofamotiv-besettes angehalten werden. Inamischen fam auch ein Unterwegsguteraug in Wernburg an, ber bort in bas Ueberbolungsgleis einfuhr Um den Leerwagenaug ralch weiter zu bringen, wurde die Lofomo-tive des Unterwegsauferunges auf den Leerwagenaug umgespannt morauf dieler feine Kahrr forsfehte. Der Lotomotiviübrer bes D. Aunes überfuhr bos Einfahetssignal und das Ausfahefignal. Must und der bei Borbehalte gemacht. Der Bertrog wird in zweiter Handlefernen asgebenen Handlinnale blieben ohne Beachtung, ebenso die Bornungsfinnale des Schlichbremfers des Leerwogenunges. Der

#### Die Sicherheitsverhandlungen

Bon Staatssefretar 3. D. Frhr. v. Rheinbaben, Dt. d. R.

Bon Staatssefreiär z. D. Jehr. v. Rheindaben, M. d. K.

Das Zustandetommen der Keise des französischen Ausenwindsters nach La nd an ist schem dem diplomatischenschunden Standpuntit aus nicht uminteressant. Kaum war die deunsche den der dies dereicht wurde, das Jerr Briand underzüglich an die Kandrich bedacht wurde, das Jerr Briand underzüglich an die Kandrich bedacht wurde, das Jerr Briand underzüglich an die Kandrich bestacht wurden keinen keinen neuten wertungsbischen Rote sertiggestellt haben würde. In Kirsichteit sing den num allerdungs nicht so son num allerdungs nicht so schem würde. In Kirsichteit sing des num allerdungs nicht seine des enstiellt Kuswärzige Umt war auf seiner zut und legte alsbald seinerleits einen angeblich sehr einsach gehaltenen Entwurf zu einem Abeinpatt von. Es ergab sich also zumächst die Katumendigsteit, den französischen und sozulogen unter einen Jut zu bringen. Das ging auf schriftlich diptamatischem Kaege entschieden nicht. Also subschaftlich kein französischen und sozulogen unter einen Sut zu bringen. Das ging auf schriftlich diptamatischem Kollegen Cecil Jurit. Um liebsten wäre es anschrinend den Englischen nicht. Also über erste Köchtsberater Briands, zu erschimps in der Freiße der außerten Kechten oft genannte Kinstern gewesen, wenn auch der entlprechende beutsche Kechtsbandige. der neuerdings in der Freiße der außertlich Rechten oft genannte Winsteriaddrechter Ga us s dem Ausendarigen Lint und Kondon geseilt wäre. Dach verbot sich dies im jezigen Stadium aus nehel siegenden Kründen von seicht. Also dann das Gollegium des tenzösischen und erglischen von seicht. Also dann das Gollegium des tenzösischen und erglischen Rechten oft genannte Winsterangen Kinst noch Seine Spreichigen der Kondonser Kründen Beeltsgesehrten gezeigt datte, wie schwierige fich in der Gageleiten der Kründen geweigt date, wie schwierigen der Kründen der der geseich der Französischen werden. Die Kründerschung und der hand. Wenn es sichen fehn her dere kondon eine Kründerschung der Kründer der der gestell

Erfolg verlagt bleiben wird.

Im Laufe der parlamentorischen Berhandlungen dat man bei und in Deutschland ausdrücklich seitgestellt, daß es sich die auf weiteres nur um "Borerörterungen" im Gegensch zu verantwortlichen "Berbandlungen" handelt. Encliprechend dieser Terminologie spricht man in England auch jeht noch davon, daß die Ausdrichen "Berbandlungen" beiteren Terminologie spricht man in England gehand davon, daß die Ausdrichen bei keiben Ausgemminister teine "Konterenz" bedeutet und daß man sich in London auch zwischen Frantreich und England noch im Stodium der "Borerörterungen" bestiede. Ja man macht logar ausdrücklich darauf aufmerstigen, daß Deutschland das Kentrigar wurde, auch seinerseits Entwürze sur den Rheinpast und die Schiedsverträge vorzulegen. Underes dört man aus Baris. Bon dort kommt, ähnlich wie in der Borbereitungszeit der vorjährigen Reparationskonferenz, die bekannte These, daß, denor nicht möglicht unadandertiche "Grundlogen der Verhandlungen" zwischen Frantreich und England seizgelegt seien, Frankreich sich niemals auf das Killso einer Konserenz mit den Deutschen einsassen fonne. Mann sieht ohne weiteres, das her wieder ein großes Spiel im Gange ist, und daß seder verlucht, seine leiten und entscheidenden Karten noch nicht auf den Ausdrück ist niemes auf des Karten noch nicht auf den Ausdrück einer konserenz mit den Deutschen leiten und entscheidenden Karten noch nicht auf den Ausdrück einer konserenz der den England entschen Karten noch nicht auf den Ausdrück geine leiten und entscheiden Karten noch nicht auf den Ausdrück geine leiten und entscheiden karten noch nicht auf den Ausdrück der einer karten und entscheiden der

"Rein Batt chne Rudmirtung!" fo forieb ich an das beutsche Bolt in Schande. Der Meichenbung der deutschen Rote. Ich möchte biefe Hort hierauf: "Bon einer besonderen Rachgiebigkeit der deutschen Grieberung deute ausdrücklich wiederholen. Denn das ist die Gesahr der jehigen Antwicklung, daß mehr und mehr die rein juri til die Gesahr der jehigen Antwicklung, daß mehr und mehr die rein juri til die Gesahr der jehigen Antwicklung, daß mehr und mehr die rein juri til die Gesahr der gehigen Antwicklung auf Formulierung des Rheinvolkes und ber Schiedeverträge in den Borbergrund geichoben wird, mabrend bie befannten beutichen politifden Forberungen inbezug auf Entwaffnungsnote, Kheinsonbestumung, Investigationen und grumbsägliche Aufrollung der Frage des fünstigen Regimes in den meiter besehten Gebieten nach wie vor mit einer Handbewegung beiseite getan merden und is disser salt völlig im Hintergrunde diesen. Die nächste Justunst wird es dalb zeigen, ob die deutsche Posthit richtig dendelte und handelt, wenn sie in dem Bestreden, die Dinge zwischen Frankreich und England möglicht reidungstos weiter saufen au tassen, mit dem für Deutschland Wichtigken — in der Dessentlichteit wenigsens — surück ält. Die berin liegenden Bedenten werden nach stärker, wenn man sich vor Lugen bät, daß ebenso wie dei manden früheren französischen und ennlischen Anseinanberfejungen bie meltpolitifche Bage dich biesmal wieeinandersejungen die melt politische Lage duch diesmal wiesder eine große Kolle spielt, oder mit anderen Worten: Es droht auch diesmal wieder ein arober Kudhandel, dei dem Ergland für die französische Unterstützung eine in Oftasien Konzessonen auf Deutschlands Kosten macht, oder bei dem die französisch-engilisten Schuldenverhandlungen in der Form eine Rolle spielen, daß das zur größeren Zahlung genösigte Frankreich nun erst recht "Erfolge" gegen Deutschland braucht!

Die Dinge werben weiter baburch tompfligiert, baf neverbings Belgien wieder als bandeinder Fafter auftritt und bag fich fein Auhenminister Bandervelde burchaus nicht untätig zeigt. Er bat gleichfalls ein langes Memorandum zur Sicherheitsfroge verfaht und will wieder wie früher eine fogenannte folb ftanbine bel-gifde Meinung außern und in ber befannten Weile amifden Frontatide Meeinung ausgern und in der befannten Bleise zwischen Frankreich und England optieren bezw. vermitteln. 'Um der jezigen Bandoner Besprechung zwischen Briand und Chambersain in der Wirkung wach ausen den imverdindlichen Character von "Borerörterungen" zu besallen, wird herr Bandervelde seinerseits erst vogen Ende Mugust in London ericheinen und dann wird für die am 7. September beginnende Bösterbundsversammtung der dazu ebenden wird für die dann im Anschluß event, beranstehen und bleiben Berbandstungen, mit Beustässend poeinendes verbesiese Weinnengenstehe fungen mit Deutschland notwendige vorherine Meinumsanstausch ber Alliserien vollkonen lein. So belehren uns die eraken Welteblatter und fo fippt es felfe ber beutfche Offigiofus - fofern mon feine Sprache überhaupt zu vernehmen vermag - ant

Bas ben Diten und insbesondere Bolen ansanat, fo baben manche Ereioniffe ber fedien Reit in Berbinbung mit ber brufalen Answeisung ber beutiden Ovianien arreigt, welcher Bert beutider-leits der Normulierung tommender Schiedsvertrage auch mit bleiem unruhigen und arokenwahrsinnigen Rachbarn beizumellen ift. Und bie Musweifung ber beutiden Opianien berubte befanntlich auf einem unter bem Borfit bes Belgiers Raefenbeit gefällten Schiebs. fpruds bes Bolferbunbes, Rormell und nach bem Bortfaut

THE PERSON NAMED IN COLUMN

biefes Schlebefpruches batte Bolen, wenn auch nicht bie Berpflichtung. fe boch ban Recht gur Appereitung ber Obtanten. Wir feben alfo an biefem pratitiden Beifpiel aung beutlich, baft bie einseitige framablifche Goruntle fommenber Schiebquertroos für uns pollin unannebmbor more. Bis Bolen zur Bermunft tommt, werben noch febr nobendar ware. Die Polen auf Vernunti tomint, werden flots tot viele Schiedelprüche amilden ibm und uns au fällen lein und es eite den der Kiuch der hösen Lot, d. h. des großen Betruges der Aufrichtung eines auf Kotten Deutschlands über seine natürlichen Grenzen weit verarökerten Bosen seine natürlichen Grenzen mit dile seiner Milierten dis ieht immer wieder gelungen ist, das Recht mit Küffen au treien!

Deider hatten wir in den lehten Wochen nicht allau viel Reit, uns

über den weiteren Beriauf der Sicher heitsverbandlunnen, d. b. der nationalen und politischen Aufunft
Deutschands überhaupt viele Gedanken zu machen. Der Kuftenminitier baite am Schluffe seiner Reichstagsrebe den Ausbruck
von der "aroken Artedensoffensive", die wir ieht unternammen batten, geprägt, Leider werft man in der deutschen weiterlichfeit febr menin, mit melden Ditteln biefe Offenfine meiter-Deliniter worden ist und fiellt fich bier und da auch wohl unter einer "Offenstos" etwas anderes vor. In Baris veraina seit der Uebergands der beutschen Note tein Tan, an dem nicht saft sämtliche großen Bistier in Veltartitein lich mit der Sicherheitstraas beschäftigten. In den don neigle manchenel nicht anne in viel Intereste, de die Kodfentelfe und anbere innere Brobleme neben bem Ginfeben ber Comkentelle und andere immere Probleme veden dem auchtene per dans merferien eiwas ablenkend mirkten. Ammerdin aibt es auch dort aes mille Brelledungrungen. 2. B. die des sogenannten divsomatischen Karrelpondenten i mDolin Telegrauft, die tänlich auf delte Informationen gestähtet, salt die idmissionen affiliet und einen Teil der Weltmeinung über die englische maß as den de Austalium informieren. Deutschland verzichtet — freiwillig oder unfreiwillig? — auf eine äbnliche Unierkindung einer Auskenpolitit durch die Breife. Es ideint, daß bei uns. befonders del festischen Unlätten, awar großt. Beden über die wichtige Volle der Press gehalten werden, daß man es aber von seiten der Regierung die zum beutigen Tage innwer noch nicht verliebt, diese sichönen Liese auf dem lür Deutickland wicktalten Gebiet zu verwirftlichen. So mußie man diest von einem Berfagen der Burbereitung und Einstellung der öffentlichen Meinung in der Frage der Ausweifung der beuticken Optanien, aus Bosen sprechen und so kallen mir auch seht Franzosen und so kallen mir auch seht Franzosen und Chalender die ursprechen lich beutider Initiative entiprungenen Siderheitsporichien in ihrem Sinne mehr und wehr nundeln, ohne dos das deutiche Molf erfährt, wie seine eigene Westerum zu diesen Annan fieht und was sie zur Werleideumo wichtigster deutscher Lebensinteressen jut. Das ist ein Marer Uhhel frand. den wir des eit inen millen wurd awar so, das die Aemedur für die Sicherbeitsverhand. fungen noch rechtseitig fommt!

#### Der Aufftand der Drufen

Wie aus Berufalem gemelbet wird, ift ber Drt Suelba, bie hauptliche bes Drufenlandes, von den Drufen erobert worden. Auch die Bahn Damastus-Deraa soll unterbrochen sein. Die französischen ehlerben haben die Palöftinen-Regierung davon versteindigt, daß eilende, welche die Bahn nach Demestus denutien wollen, zurück-baiben werden follen. Die Franzosen haben in Syrien eine Bresse-nfur eingeführt. Die modamedanische Bevöllerung des Haurandendes verbalt fich neutral. Havas melder, bas ber Drufenaufftanb



gum Teil auf Die Intervention von Agenten bes Emirs Feiffal guproentlich fdymer gemejen find,

#### Kindenburg in Munchen

Reichsprafibent b. hindenfturg fraf beute (Mittwoch) murgen, begleitet von feinem Sohne, Mojor v. hindenburg, Staatsfelreiar Dr. Reihner, bem baberifchen Gofandten in Berlin, Dr. v. Breger, um 8 Uhr 10 am Sauptbafinhof in Munden ein. Bor bem Burfter perbillon batte eine Girentompognie ber Reichtwehr Aufftellung genommen. Die benachbarten Balmfteige waren von Zuschauerr genommen. Die benanderten Schriftige waren ben Zuschelen bicht umfäumt. Zum Empfang des Neichsberäftbenten hatten fich u. a. die augendlicklich in Bavern wellanden Neicheminister Dr. Gefeler und Dr. Stingl. sowie Staatsfelrefür Dr. Frank und Dr. Schädle. Ministerpräfident Dr. helb und der Innenunnister Stüpl, der Gosondes des Neichs in Bavern, Freiherr v. haniel, von der Vertretung der Neichsregierung Nepierungkrat Walkraf, der Präsertetung der Neichsregierung Nepierungkrat Walkraf, der Präserteitung bent des baberifden Kondtages, Königbauer, der Regierungsprafibent von Oberbavern, Erzelleng v. Andzinger, der Führer der 7. Division, General Arch v. Archentiein, der neue Sodifom-mandant von München, d. Bedh, die zwei Bürgermeister der Stadt München und Beamte der Reichs- und Staatsbehörden eingesunden.

Mis ber Sefonspagen mit bem Reichsprafibenten und feiner Bogleitung bor bem Gurbenpavillon einlief, rubrte bie Dufif bas Spiel, magrend die Berfammelten ben Reichsprafibenten frurmifch begrüßten. Beim Berlasien des Wagens wurde von Dindendurg bom beiterschen Rinisterprösidenten, den erschienenen Reicha-ministern und den übrigen Derren, die fich zum Empfang einpe-funden hatten, begrüßt. Unter fürreischen Kundpedungen fertill er bierauf die Front der auf dem Bahrliefe aufgethellen Errener hierauf die Front der auf dem Bahnfteig ausgekellten Edukafonupagnie ab. Auch beim Gerlossen des Bahndoses, der in weidem Umkreis abzeidert und trot des kröntenden Kegens dan kaufen-den den Menichen umlagert war, wurde von Kindenburg mit filde milden Sochrusen empfangen. Ber dem Sokndof nahm der Meickspräsident den Corbeimarich einer weiteren Chrenkompomie ab und begab fich dierauf, begleiget von Ministerpräsident Dr. Deld und Swats/ekretär Dr. Reih per im Krainvogen durch die reicken Plangenschung trogenden Straßen der Annenkadt zu dem Dienstandunde des Ministerpräsidenten. Während der Kobsarie dem Bedander freisten über desken mehrere mit Wimpeln verledente om Babnhof freiften fiber biefem mehrere mit Bimpeln verfebene

#### Der Empfong im Rathaus

Das Mündener Rathaus bat anläglich bes Befuches bes Reichs-Das Milmener Plathaus hat anlählich des Beluches des Reichs-präfidenten eine mürdige Ausschmildung mit Flaggen und Lordert erfahren. Im großen Schungsfiel des Stadtrates, in dem der Empiang statisand, sontrassiterte die schwerze Holzisselung wirssam mit dem Grün des ichmildenden Borbeers, der gedömpsten Farben-freudigkeit des die Stremannd einnehmenden Bandagemäldes und den Wappen der dagerischen Städte und Areise, sowie dem glängen-ben Licht der Aronseuchter. Gegen 12 Uhr kam der Reichsprösident mit Minisserprösident Dr. Heid und Saatsischreiär Dr. Meihner, sowie mit den übrigen Herren selner Begleitung, vom Reichsfinanz-hof kommend, vor dem Rathause an, wo ihm eine den Warienpsah jullende Wenge abermals eine leddasse hildsgung dereitete. Ge-leitet von den deiden Bürgermeissern, begab sich der Reichspräsident leitet von den beiben Bürgermeiftern, begab fich der Reichspräfident mit bem bagerifchen Minifierpröfibnten in ben Sigungsfaal, wo bie Mitglieder des Stadirales und die Chrengaste des Emplanges, unter ihnen die Reichsminister Dr. Gester und Dr. Stingl, der Landingspräsdent, der Kegterungspräsdent nem Oberdagern, General Kreh und Geheimrat Ostar v. Miller, der Schöpfer des Deutschen Musieums, Ausstellung genommen hatten. Der Reichspräsdent ließ sich die einzelnen herren vortbellen worauf Bürgermeister Scharnagt eine Anlarache an den Reichsprösidenten richtete. Die Erwiderung den Reichsprösidenten wurde mit Justimmung aufoenommen. Zur Erinnerung an den Besuch trug sich der Reichsprösident auf Einlabung bes erften Burgermeiftere in bas Gebentbuch ber Stadt Münden ein.

Mis lich der Reichspräsident auf dem Ballon des Nathauses zeiche murden im wiederum frürmische Huldigungen dereibet. Der Neichspräsident ivrach mit mortiger, über den Biat schallender Stimme einige Morte des Dantes für die freundliche Aufnahme, die ihm die Münchener Bevöllerung dereibete, und schof mit einem Hach auf des Bateriand, in das die Menge degeisterr einstimmte.

Darauf folgte bas von ber Stobt Munchen gegebene Gribftud, an bem auch die Ehrenschte bes Empfangs nilnahmen. Die An-forache bes Bürgermeisters Scharnogt und die Erwiderung des Reichspröschenten wurden auch vom Rundsunk weiterpogeben, sobah alle Runbfuntieilnehmt in Banern Gelegenheit hatten, bem Empfang im Rathaus zu folgen.

#### Achung vor dem Reichsprafidenten

Die "Mündener Bofi", bas Organ ber Snaialbem afratic, führt unter ber Ueberichrift: "Afchtung vor bem Reichspräfibenten!" aum Befuch Sindenburgs in München u. a. aus:

"Mis sein faiserlicher und könialicher herr ins Musiand flüchtete und die Truppen unter den ichwierjasten Berhältniffen im Keld ver-sassen wurden, da ist er auf seinem Bosten achtieben. Gerade bei ihm mar das wohl mehr els eine selbswerktändliche Wicktersullung. Daß er des geinn hat, mird unvergessen bleiden. Aber trochdem wolückzuscheen sei, die versuchen, in Sgrien für die Kerstellung eines km Trok affinischen Berwaltungsregimes Propaganda zu mochen. Betrokeunulniereilen sollen ebenfalls im Spiele sein, Um Auswärtigen kent Trok dimitieren berwaltungsregimes Propaganda zu mochen. Betrokeunulniereilen sollen ebenfalls im Spiele sein, Um Auswärtigen kent in Paris wurde zugegeben, daß die französischen Bertuste außets

und auch lenes Topes, an bem er entgenen ben Erwartungen weller leiner Unbunger den Eid auf die republikanliche Berkaftung und der mit auf die Karben ichmarketot-gold abgesegt bat. Diese Erinnenne gen machen es uns Republikanern leichter, die Pillicht des gedownen Achtung por bem Reichseberhaupt zu erfüllen.

#### Der Krieg in Marollo

Die "Times" melden aus Tetnan, daß die Dichedullos Berfer reitungen treffen, um die spanischen Linien dei Ternan und die französische dei Arbana angugreisen. Primo de Midera har eine Aboedmung von unterworfenen Kaids empfangen, zu deren Ehren ein Essen beranstaltet wurde.

Rach einer Madrider Meidung des "Jaurnal" Ift eine ftarfe Eb-teilung fpanischer Truppen aller Waffengattungen von Larrache ab-marichiert, um fich mit den französischen Truppen bei Wessen zu ver-einigen Gleichauften beite Mercand. einigen. Gleichgeitig habe General Sarro mit einem wanischen Zospedobot eine Auffärungssahrt enlang der Klike von Albucents begonnen, um die Möglichselt für eine Truppenlandung zu unter luchen. Die Operationen gegen Albucents werden beginnen, lebald die französische Offensive eröfinet iet.

#### Painleve bei Berriot

Der frangoffiche Minifierprafibent Bainlene hat fich Dienstiff im Auto nach dem Bodeort Baquolles de Lorno begeben, wo Sertial gegenmörtig zur Kur weift. Balmieve batte eine me britum bis unterredung mit Derriot, die fich, wie perkutet, um ber burch bie haltung ber lexialistischen Bartei und ben Beichen ber foxialistischen Oroenisationen bes Seine-Departements gelchaffen politifche und parlamentarifche Lage nebreht bat

#### Lette Meldungen

#### Beibeiberger Chronif

K. Seibelberg, 12 Aug. (Privatielogvomm.) Geheimrat Brof. Dr. Christian Bartholomae, Srojeffor ber veogleichen Sprachwiffenfchaften an ber Beibelborger Universität ift am Genne tag abend auf ber Rochseinsel Bangeroog an ben Holgen eines Schlagenfalles ploplich gestorben. - Bei ber gefreigen Berfaf ungefeier vor bem Rathaus hielt Oberbürgermeifier De. Dals bie Beftrebe. Der Feier ging eine Berleifjung bon Ausgeichnungen für 40jährige, 25jährige und 20jährige geleistete treue Dienste bei bei Freiwilligen Feuerwehr und Sanitatstolonne pormis,

#### Die Streifbewegung

- Umberg, 12. Mug. Erwa 500 Arbeiter ber Oberpfällichen Brauntohlenmerfe Wodersborf find gestern in den Streit getrefel, nachbem die Berhandlungen über Lohnerhöhungen ergebnisios per liefen

#### Der Bauarbeiterfireit

— Berlin, 12. Aug. Jur Beilegung bes Bauarbeiterstreife ist beute vormittag ein Schiedsgericht zusammengetreten, dem meders unparteissche Mitglieder sowie se vier Beisiger der Arbeitsebenen und Arbeitgeberschaft angehören. Bis zum Freitag müssen die Münicke ber beiden Bartelen den Berieft nachen an Arbeiten der beiden ber beiden ber beiden Dartelen der ber beiben Barielen ben Gericht vorgetrugen werben, morauf bent ein Schiebespruch gefällt wirb. Sollte biefer angenommen werben, lo wurde die Arbeit frühestens am 20, August wieder aufgenemmen

#### Gin mufteriofer Todesfall

Ein mysteriojet Todesfall

Berlin, 12. Aug. (Eon unserem Berliner Burn.) Wie der W. & aus Frankfurt a. M. berichtet wird, ist die Frank des Generoldirektors der deutschen Dandelsgeschlichaft do f. die gestenn Generoldirektors der deutschen Dandelsgeschlichaft do f. die gestenn in Frankfurt in Errer Wohnung mit schoeren Schuhrerken genangen ausgesunden wurde, deute früh im Krankendans gestorben. Bet. Lof erlangte vor ihrem Tode noch einmal das Bewuhlteln den sedoch dem dernehmenden Kriminaldeamten jede Auskage über gedach den diese diese Unterschen den Täter dernehmenden Kriminaldeamten jede Auskage über Gont Täter dernehmenden Kriminaldeamten jede Auskage über Gont Täter der die des Finnmers, die seeren dülfen serfirent auf in einer Erde des Finnmers, die seeren dülfen serfirent der Gont Generoldusse der Wohnung wat nichts gerandt mothen dem Kunfboden. In der Wohnung wat nichts gerandt mothen dem Finn auch ein Selbstmord möglich.

Jufereffante Jeftftellungen in ber Breslauer Mordiane - Bresten, 18. Aug. Im toeiteren Berlauf ber Untersatier gen in ber Moebsache Rosen wurde festgestellt, daß die Wirtschaft terin Berryngen terin Reumann, die allgemein in der Rachdarschaft als "Frau fir feffor" angesehen wurde, von 1868 bis 1901 in Brestau als Breste tnierie unter Sittenfontrolle gestanden bat und bag fie bem fer fessor im gangen brei Kinder geschenft hat, von denen zwei is rübester Jugend verstorden sind. Wan hat ihr bisher aus ver-

Schiebenen Grunden verschwiegen, bag Arof, Mofen feinen febnere Berlehungen erlogen ift. Die gangen Umftanbe fprechen bafilte bei Die Reumonn feine Delfershelfer gehabt haben tonnte. Der frühre Beichsaufenminifier Rofen, ber Bruber bes ermorbeien Belehrten Er rief einen der spielenden Anaben herbei. Weiße du, wo herr Brefti ift?" a Der Gefrogte konnie keine Auskunft geben. Ein anderer abs

"Borhin ist er forigegangen". "Und Frau Bresti?" fragte der Deiettio aufo Beratewot. "Die ist gestern verreist." Braunfels pfiff durch die Zöhne.

er leife zu Edert.

Sie gingen mischonder die Straße bin.
"Wie dürfen bas Kaus nicht mehr aus den Mugen soffen weren die ganze Nache daraufgehit Ich ichlage var, daß Sie. Dottor, zuerst die Wache übernehmen, vielleicht die eif Uhr.

ab werde ich bann wachen."

"Wird des nicht zu anstrengend für Sie?"

"Kaben Sie teine Sorge! Ich habe schon öfter bergleichen nicht

Angestrengt fob Rians Affert limmer wieder die Strofe bis dust und hinab. Michts zeigte sich. Einige Male mar waren Beute in dem Haufe, in dem Greif wohnte, verschmunden, und Edert war sedesmal herdrigeellt; der Gesuchte schien es nicht gewesen zu sein, Auf der Straße wurde es nach und nach stille. Hinter Benfielt der Drannie Bicht. Auf Brestis Madenna fande fille. Hinter Benfielt

Don einem fernen Rirchturme famen gebn Schlöge. Roch eine Stunde, bann wurde Braumfele ihn ablofen.

Mehr und mehr nahm Middigfeit von Edert Best. Die beiter beuren Anstrengungen der lehten Toge, die Erregungen der lehten Toge, die Erregungen der wahr ihm siegenden rosenden Heisgabet von Milinchen zum Badense weiten sich sein stop wurde schwer, und seine erwaitelen mehr und mehr.

ermaiteten mehr und mehr.

Grschöplt sehnte er an der Wand eines Hauses. Grempbalt
wehrte er sich gegen dem Schlaf.

Da schreckte er auf. Ein Mann nüberse Un langfam.
Edert tret in eine Rische des Hauses zurück.

Der Wenn ging poriber. Eine nahe Laterne besenchtete und
Setundendauer sein Gesicht. Er war von mittelgroßer Gestalt

ing vornübergebeugt. Sollie biefer ber Erwartete fein ? . . . Riaus folgte ibm.

Der Mann blieb vor dem Kaufe fieden, in dem Breftis Wohntellich befand. Er istioh das Tor auf. Gleich darauf mar er gere fowunden. (Wortfehung folgt.)

## Die Flucht der Tänzerin Magda Jovany

Roman von hermann Weld

(Rachbrud verboten.) "Eine tolle Jahrt ist das gewesent" sagte Groeven und schlärste behaglich das wärmende Getrant.

Blauben Gie, bağ mer es ichaffen werben?" fragte Edert besein. Wenn alles gut geht, werben wie vor Diarant in Konfiang

"Bornungeseit, daß unsere Bermutung sich bestätigt und Murant wirtlich nach Rouftanz will" worf Braumfels ein, "Wie haben Sie sich die Sache dann in Konstanz gedacht, Herr Braumfels?" fragte Breeven.

"Wenn Murani nach Konstanz sährt, ist anzunehmen, daß er jenen heren Bresti aussuchen wird, von dem er in Brag öster Briese emplangen bat. Bresti werden wir und also zunächst einmal vor-nehmen. Bielleicht fönnen wir aus ihm herousbetommen, od er Muranis Besuch erwartet. Biesleicht sinden mir dei shen überhaupt den Schüsset für des ganze Gebeinnis dieser Gahrt.

Gie jogien in ben ermochenben Morgen hinein. Ein memberfamer Commertag Mühte auf Submarts ging nun Die Fahrt, burch murtembergifches Bomb

Darunf wieder gegen Westen. in ben vier Monnern. Sie spürten Es war wie ein Tauwel in ben vier Monnern. Sie spürten nichts von Mübigleit, fein Erwatten nach ber burchwachten Racht.

nichts von Reubigleit, sein Erwatten noch der durchwachten Racht.

Der eine Gebanke: vor dem Gegner das Ziel zu erreichen, pelijchte sie immer nieder auf.

In Ravensburg, wo sie zu Mitsag speisten, erfundigis sich Greeven bei dem Witz nach dem Woo.

Sie saven am beiten über Briedrichschaften. Die Strose dartiblin sit gut. Down dem See entlang die Wesersburg. Von dort aus denühmen Sie den Dampser nach Konstanz.

Wird er das Kato neitnehmen?

Wenn das Schift nicht zu sehr desent ist, gewiß.

In höckler Geschwindigkeit eilte der Wagen Friedrichschafen entgegen. Ein heller Streifen tauchte in der Ferne auf. Greeven, der mieder am Steuer sas, rief zurück:

seitgegen. Ein helter Streifer kannte in der gekate der

mung fam liber ben Mann. Mehr und mehr wich das Unruchige von ihm. Er verfant in einen Halbschlummer. Mis fie in Meersburg antomen, erfuhren fie, bag ber nachfte

Dampfer in 20 Minuten aufonnne, "Da wollen wir uns raich etwas ftarten", riet Greeven "Schaben tann uns bas auf teinen Galt. Wir feben alle eimas mit-Unternehmungslieftig fab er bie anderen an.

"Aber fein war die Heigh, nicht wede?"
"Ein Gtild, daß die Wegen so sames führt!" sogte Brounfels.
Kraus ergriss Greevens Hand.
Ein Gild, daß ich Sie habe, Greeven!"
Da der Dampser nur schwach beseit war, wälligte der Kupitän ein, daß das Automodit mitkefördert werde.

In ber Rajute, mo Greeven, Edert und Brounfels beifammen

affen, wurden bam bie Einzelheiten bes nachften Borgebens feit-Braumfels und Edert mfieben gunadft bas haus, in bom Breft wohnte, smauffällig beobachten und dann verfuchen, an diesen seldst beranzukommen und ihn möglichk auszuhorchen. Greecen sollte mit

einem Mutomobil firts in der Rabe fein, um im Bedarfsfall auch eingreifen zu fönnen. "Die Hauptsache ist, das wir von diesem Bresti ersabren, ob Murani nach Konstanz kommt, oder ob er gar schon hier gewesen

"Solten Gie lehteres für möglich?" fragte Riaus Edert in jaber

"Benn er nicht mie wir die Nacht durchgesabren ist, was ich aber tenum glaube, tann er vor morgen mitiag nicht bier fein." Rasch näheris sich des Schiff Konstanz. Abendsannenschen brei-

tete fich über ber Stadt aus, beren Turme fich icharf vom Firmameri Braumfels hatte bei ber Polizei in Erfohrung gebracht, baß Car-fins Beefti felt vier Jahreer in Konftanz wohnhaft und in einer che-mischen Fobrit als Korrespondent tütig fet.

Unauffällig näherte sich ber Deteftin und Riaus Ederi bem Haufe, in dem Breiti mobnie. Es lag in einer breiten Strafe und machte einen gediegenen Eindruck.

Die beiden gingen mehrmals vor dem Haus auf und ab. Ainige Kinder spielten in der Röhe. "Ich will einwal hinnufgehen", sagte Brounfels. "Warten Sie dier am Toreingung auf mich. "Wenn ich Sie brauchen sollte, ruse

Weller Harrison

### Wirtschaftliches und Soziales

Jum Kampf im Baugewerbe

lellen mir folgendes mit: Um 10. August traten die sentralen Arbeit-Grier, und Arbeitnehmerverbande bes Baunemerbes auf Ginfabung bes Reichsarbeitsminifteriums von Amiswegen in Berlin au Ber-Olungen über bie im Reiche bestebenben Arbeitstämpfe gufammen And mehrstündiger Berbandlung wurde vereinbart, daß am Mittmod, 12. und Dompersiag, 13. August ein aus je 4 Arbeitgeber- und
Arbeitnechnerbeisiger gebilderes Schieds auf icht unter dem Boriht eines vom Reichsarbeitsminister au erwennenden Unparieilichen
ausmmentritt und für die im Kampe besindlichen Begirfe in der
Labultage einem Schlechungh fallen soll Am Mittypoch wird für die Sabnirage einen Schiebelpruch fallen foll. Um Mittwoch mird für bie Sonfrage einen Schiedespruch fallen foll. Um Mittwoch wird für die Beufe Broving Sachien neblt Anhalt und Maabeburg, am Donnersstaf für Erok-Berlin, Baben mit Borberpfalz und Cassel verhandelt. für Ismiliche im Kamps besindlichen Beufete wird ein Gesamtschie familiche im Kamps besindlichen Beufete wird ein Gesamtschie der nur im Connen annennmmen oder Spelehnt merden fann. Die Erstärungsfrist über Annahme oder Abbehaung bieses Schiedsspruches wird auf Dienstag abend, den 18. Inoch im Beldegenheitsministerium in Berlin seltgeseht. 18, Muguft im Reichsarbeitsminifterium in Berlin feitgefent,

#### dur Cage im Pforzheimer Schmudgewerbe

Bie der "Pforzheimer Anzeiger" meldet, sind die Arbeiter nach varwöckentlichem Streit nabezu wieder vollzählig zur Arbeit erschem, jedoch ist die Arbeit nach nicht in allen Fabrit en wieder aufgenommen. Entgegen dem klaren Wortlaut des in Bertim imischen den Arbeitgedern und Arbeitsehmern abgeschlossenen werfra ges, wonach den Arbeitgebern die Erhöhung der Istigete lediglich empfohlen, aber nicht zur Auflage gemacht worden is sordern die Arbeitnehmer-Organisationen die Arbeiter auf, überall da, wo ihnen nicht die Jusicherung der ausnahmslosen Bewilligung zuteil wird, die Arbeit nicht wieder aufzunehmen. Diese vertragswichtige Berhalten der Arbeitnehmerorganisationen lam seicht zu neuen schweren Konflitten suhren. tam feicht gu neuen ichweren Ronflitten führen.

#### Der grentdenverfehr und das Gafthofgewerbe

Unter biefer Ueberichtift finden wir in der "Köln. Big." Mussuhrungen eines fübbeutichen Sotel-ach manns, die uns gerabe in der jehigen Reife-tet jo beacheenswert und interestant ericheinen, dah wir fie auch ben Befern unferer Beitung gur Reintnis bringen möchten. (D. Schriftl.) bringen möchten.

Sa Bertehrständern wie der Schweis und Italien galt ean jeher der vom Staate pfleglich unterstützte Fremdenverkehr aus dem Rusland als einer der wichtigften Ausgleichposten in der Handelsbisanz. Waren schwierige Zeiten für die Ausgabr-industrie in der Ausgeberg Merkehrständern durch

der Handelsbilang. Waren schwierige Zeiten sur die Aussichtschung des in diesen schwierige Zeiten sur die Aussuhrschung des Fremdenverschrs die sonst possibler Herbertändern durch herbarg des Fremdenverschrs die sonst possible Jambelsbilang sich werden, Aussänderverschr sit die sieize, da unabnungdar, derweitung beimischen Reichtums an Bandschaftsschöhnelt und Heilspelen. In allen Berabreichungen an die Fremden stedt zum groben Ieil Liebeitsschn und verardeitete heimische Erzeugung. Die trostose Passivität der beutichen Handelsbilang und der ersteckende Rachgang der deutschen schwicken Ausstaliang und der ersteckende Rachgang der deutschen sindstrießen Ausstabilähigen deutschlichen stadig beine deutschlichen Fremdenversehr mit seinem Devisentanischungsschiegen deutschen Fremdenversehr mit seinem Devisentanischen Kontinents werflich bestert hat, nachdem die diwerfen Bertehrshemmnisse werflich bestert hat, nachdem die diwerfen Bertehrshemmnisse der befesten Weitgerenze ausgehoben dad, und sich immer mehr normat gestalten, kann Deutschaft wir den Keine Weitsch mit den andern Reiseländern in Weitsbewerb treten. Seine staltige Mitsellage in Europa wird unterstützt von einem Keichfündige Mittellage in Europa wird unterftunt von einem Reichan hiltorijden und fulturellen Zentren, die ihresgleichen lächen, Sein Reichtum an heilgerlien und meltderühnten Landschein Abeitschieden, lein ausgedehnten Aeh von ausgezeichneten Berkehrstuck bilden die gunftiglten Borausjehungen des Reifewerfehrend die Leiftungen und die Preisdilbung der deutschen Golibäte berchangen und die Preisdilbung der deutschen Golibäte wiesen wird wettbewerbsjähig, wie im nachfolgenden noch erwiesen wird.

Die Forderung bes Muslandervertehrs ift ein bringendes Erverden muß, gegenüber ber ungeheuern Abwenderung deutschen muß, gegenüber ber ungeheuern Abwenderung deutschen fapitals inn Musland durch die Ausland breisen der Deutschen Biele Millionen Marf find schon im Winter nach den latichen Ländern und den schweizerlichen Höhenkurorten abgelloffen, und auch in diesem Sommer stellen nach übereinstimmenden Beitann die Deutschen der Sommer ftellen nach übereinstimmenden Beringen die Deutschen den Hauptantell an Glästen in der Schweiz, speland und den Badern der Tichecho-Slowatei. Und es sind nick nur die billigen Orie der Erholung, sondern besonders auch die lifte da fehr beuern Gasthöfe ber Erpalang, jondern besonder die freig istlurenzierter Behandlung der deutschen "clientele" sich eines innernden Zustrams deutscher Gaste erfreuen. Die Freizugigigkeit des Berkehm soll gewiß nicht durch Besteuerung oder andere Hem-ten ber bie Muslandensten austerhunden werden; es muß aber die nannen für Auslandreisen unterbunden werden; es muß aber die D. erhöht bat. Diese Beispiele aus der Prazis sind beweistrieben Auslander deutschen Auslandereinzeise festgestellt werden, um sie beruben auf zwertäßigem Anklenmaterial. die bed bed die Ausländereinzeise festgestellt werden, um sie beruben auf zwertäßigem Anklenmaterial. die bed bed die Ausländere Reiswilltü

heute für die eingelne Uebernachtung, einschlichlich der 10 d. Heichevodusteuer 6—10 Mart (je nach Eröge und Lage der Zimmurt, nach Aufenthalisdauer und Johreszeit), für Zimmer mit Brivatbad dis zu 14 Mart rachnen. Die Preise werden schon doch gefunden. Sie ergaben für das erste Dalbjahr 1925 einen Retto-Durchschnittspreis der Uebernachtung mit 7.88 Mart (das heizt ohne 10 d. h. Keichsfrembensteuer). Demgegenüber habe ich im eriben halbjahr 1914 (chan einen Aurchschnittsbetipreis von 7.45 Mart erzielt, wobei die Rimmer damals nach sein laufendes Wacker batten. Das ist eine Erhöhung von nur 6 n.h. gegenüber dem Ratkriegsbreis

Batfriegspreis.

Aus der Bilang 1934 eines ersten Schwarzwalde batels, des 9—12 Mart dolle Pension rechnet (gleich Borfriegspreis) und auf die Berson umgerechnet Wart Totalunsfap erreichte, ersab ich, daß auf sebe llebernachtung eine Steuerlast don 4,93 M. anfiel! Ein anderes Beispiel der Ausgaben and meinem Betried: Am ersten Halbiader 1914 datte ich einen Steueranfall von 6200 M., em Juposkesenzischen 20 200 M. aufgubringen. Der Seinetanfall 1925 des ersten balben Rahres ist de Von Mart

Der Seineranfall 1925 bes ersten balben Nahres ist 52 200 Marf (1514 v. h. d. vom Umfalt), was eine ungeheure Borbelastung der deutschen Sociels gegenüßer dem Ausland dedeutet. Bei schlecht besuchen Saisonkotels steigert sich das Berhältnis dem Stenerdelstung zum Umfah dis zu 25—30 v. h. Das Hoteloewerte beschurt sich deshalb seit langem über seine erdrosselschwerte des und der und die und der des von Verstaufgerein zu Ausgabensteigerung in dem Hotels ergibt sich beim Lobnstonto. Es beiteht im Sommer ein auhervordentlicher Mannel an geschultem Bersonal (Volaerricheinung der gegenseitigen Ländersperce vegen Augug ausländischer Ampetellten), was eine ungebeure Lodusselserung zur Folge hatte, wie nachfolgende Gegenüberstellung deigerung gur Folge batte, wie nachfolgenbe Gegenüberftellung

etit:			
Junilohne bei freier	Rell unb	Mobnung	
	1914	1995	
Rüchenmeister -	800	550	
Rüchenmeifter-Stellvertrefer	180	450	
Abteilungstochin	120-150	850	
Stochaebilie	60-80	200-250	
Rüchenhausbälterin	60	175	
Beifodin	40-50	180	
- Rannliches Bilfsperfonol	50-70	• 110	
Weiblides Silfsperional	25	60 mbs.	

Dagu fommt burch bie neue Arbeitsgeitreglung, Mehrurbeit an Stenernachweisen und Leistungsminderung der Angestellten eine Erhöbung des Versonalbestands um eiwa 80-40 v. d., so daß bei gleichem Geschäftsumfang die Lohnsumme sich um über 100 v.

Diefe Beifpiele aus ber Bruris find bemeisfraftig für alle Dotels;

Die Mislandsreiten der Deutscheften der Deutscheften der Deutsche in der Freihungen wir der Zeitgestellen ner dam der Erzigentellen der in die Freihunden der Geschaft der Geschaft der Geschaft der Freihungen der Geschaft der G

#### Städtische Nachrichten Nachbarliche Rüdfichtelofigfeiten

anderen ähnlichen appetitlichen Sachen. Da du die nicht bewuft bift, bich semals als Mann mit dem Strauhenmagen produziert zu ba-als melden bir vielleicht von Bereitern beiner Runft eine Borfernt die selfsamen Woge des Frouenbergens, — aber o meh, gleich hinterher werden ein paar Pantolseln ausgetlooft und wein offenes Fenster zieht, einem Bakuum gleich, die ganze Ladung Staub zu mir derein. Wein schöner Traum wird zu gerechtem Jorn, ich ruse einige Abwehrworte zur vierten Esage hinauf. Entrüftet flingt es zurück:

## Berliner Ur- und Erft-Aufführungen

Bon Bermann Riengl

Bie auf ber Alm fich bie Rub tummelt, ber Biegenbod auf bemafteigen tiettert, bas ift jest icon!

Im Deutschen Künstlertheater zu Berlin hat man von Sommer-neu is viel, wie von Deutschium und Kunft. Herr Louis Ber-de Poli, die Baris gibt dort seine neueste schwüle Lustvarkeit, und de Poli, die Baris gibt dort seine neueste schwüle Lustvarkeit, und die Baft, die das Paris gibt dert seine neueste schwüle Luftvarkeit, und danach, die das gersechte Publitum ausatmet und ausdünstet, ist Is auf eint Be ist doch nach bester, als die Atmosphäre von Kondt dasst. Be ist doch nach bester, als die Atmosphäre von Kondt das ist ist. Die setzenden Beuten nur dei gründlich Grunzliche Stüdt auch "verheiroteten Leuten nur dei gründlich Grunzliche als das Gröbliche verursacht lebetsteit. (Einzuschalten, was des Vermerepublitum sührt sich waht, wie der Beisal lehrte.) Wan Kontillen, der modischer Besteicher alter Theoterpuppen, der strupeischer Sammler der modischer Besteicher alter Theoterpuppen, der strupeischer Sammler der modischer Besteicher alter Theoterpuppen, der strupeischer Sammler der der Wähnen. In "Fauteul 47" scheut er sich nicht, die Bitmosinen icher die Bühnen. In "Fauteul 47" scheut er sich nicht, der Bitmosinen ichen vor 100 Isahren Gastspielsteilen machten! Inder des Luftspiels iehr von diesem Spaß, und ledt nicht übes. In Sindonattes den alleigen Einfall date Berneuil diesmal. Das Bordart des Luftspiels iehr von diesem Spaß, und ledt nicht übes. In Samschantes den Absagebries ihres Liedhanten, aber treuen und daten Beredrer, den Gtammsiger von Fauteuill 47, aus dem Parkeit weiter gelprit werden! Der Stammsgaft sint aber während der der nicht werden der Seiner Bester gelprit werden! Der Stammsgaft sint aber während der der nicht dass eine Stünt zu Ende ist. Die solgenden der Schlad der Sertum gibt eine lachende halbe Stunde, nach deren durch Personalunion, nicht durch sortzeleipte Handtung mit dem Kerchlichen der den der der Komödlanten in aller Unstaußen Studier der Komödlanten in aller Unstaußen Studier der Komödlanten in aller Unstaußen den der Aberen der aller, der Den Ginerlei gewisser erweiliger Vondhanzen den der Komödlanten in aller Unstaußen mit dem Kerchlichen Gen dem Ginerlei gewisser erweiliger Zeisschriften Mustellen liedet dem mag auch die Glaanterie Benneuils ertreuen. Letzen dicht einmat des Luft, die das gepferchte Publitum ausatmet und ausdünftet, ift an dem Einersei gewisser erotischer Zeisschriften-Industrationen allen findet, den mag auch die Glalanterie Berneulse erfreuen. in durch den lieder Berderberung der französischen Bitander Berderberung der französischen Bitanderie Kobigs Berderberung der französischen Bitandere Kabert Blum fam solche Kosigänger brieben. Wir anderen sanden einigen Trost dei Ida Wist. Wit gibt Derneuit Leine Kalenander Elprit ubt Berneuit teine Gelegenheit.

Rudolf Lothar macht in manden feiner fafripen Romobien bem Berneuil Ronfurrens. Da er aber unftreitig mehr Bhaniafie und auch mehr Win bat, mare ber Barifer Import jur Dedung bes gemiffen "Bedürfniffes, überftuffig, Ananp vor ihrem Scheiben brachte die Direftion ber Brüder Rotter im Rieinen Theater bas neuefte Luftipiel Lothars aur Erhaufidbrung. Es beifit "Die ich on e Melu in e' und ift, obwohl es auf enthülltes Rieifc nicht verrich-tet, burch eine gemille feelische Bekleidung anftundig gemacht — und, ebwohl es Unwahrlcheinliches, ja Unmögliches als wahr unterstellt. nicht ohne Reize der Charafterzeichnung und des Dialogs. Es gehört boch mobi eine nicht allifaliche Geschicklichkeit bazu. vernünftige Zudauer die aum Ende dei auter Laune zu erhalten, wenn man ihnen zusemutet hat, an die fesennie, ader wadere Millionärstochter zu alauben, die find bei dem aus der Kerne veliedten, ihr also versönlich undefannten Bildhauer als arme Briefiräverstochter und Aftmodell einschnungsen lieht. Dem Berfaller gelingt noch mehr: es erwärmt den Justager die Serte dieses Rädichens, odwohl er im erken Aft nur durch einen die Auf Bruthöhe reichenden Mandfairm gebindert nur durch einen das Auf Beingane einenen Abne die Mithilfe der munderpollen tungen Schaulpisserin Anni Mewes, die so viel geistige Unmut und eine den förverlichen Reis adeinde griffige Gnergie bat, wäre es nicht gelungen. Die Mewes, von Schröber-Schram teefflich letundiert, dob das Stild empor. Immerhin: es ließ fich beben, des Studt

Das würdigt, wer fich gegenwärtig balt, daß auch große Kunft an einer ihr vorpesehten Wand von Dummbeit tericbellen tann. Wa-rum find, um auf ein theatroisides Rachbargebiet au ichweisen, gar manche Operetten Des Johann Strauft in raicher Zeitfolge unter-gegangen, Bebatter einer unterblichen mulitalifchen Schanbeit und Das bole Ratum, vertorpert in feinen Librettiften, perfrabeit? Das voie kation, betrorper in sinen Lotentian, ver-folgt ben Meilter noch übers Grab bimaus. Man bat, als der Tote lich nicht mehr wehren konnte, eine Reibe seiner abtflichen Tanx-weisen auf einen veren Overeitentert gestobt. In Berlin wurde mit diesem "Biener Blut" im Theater des Westens die Strauß-hundertischrier eingeseitet. Die die Aussührung den 100. Geburtstag (25. Oftober) erleben mieb?

#### Kunft und Willenschaft

@ Ein Monumentalwert beutider Biffenichaft. Der verftorbene Friedrich Breifigfe in Seibelberg bat fich um die Allertumsmiffenschaft in hingebenber, selbstlofer Arbeit ein beute noch unschäppares Berdienst erworben. Erst in den 40er Jahren seines Lebens begann er zu studieren, und wandte sich ber Ersorichung bes griechischen

Regopten zu. Reben seinem anstrengenden Beruf im höheren Postbienst, in den Pausen seiner Arbeit als Telegrandendirestor, ichus Ged. Postrat Breisgte eine Anzahl von TextBerössenlichungen, Arbeiten über das Girowesen im britischen Aegupten, der allem aber midmete er sich Sammelarbeiten, wie dem Sammelbuch gesechlicher Urfunden aus Begopten, der Berickingungsstien der griechischer Urfunden aus Begopten, der Berickingungsstien der griechischen Berwaltungsdienstes — Arbeiten, deren Bedeutung die Universität Heiderferz dadurch anertannte, daß se ihn, als er als Besamter in den Rusestand irat, zum Honorarprosessor sie anzischlichen Bermaltungsdiensten dem Komptweit tritte aber nun erst nach Breisgtes Lode ans Lichte das Morterbuch der griechischen Tappurus-Urfunden mit Einschlich der griechischen Instituten. Ausschlichen, Unstitutiven. Tonscherben, Mumienschischer und aus Aegupten. Die Rotwendigsseit eines solchen Wörterbuches das fich mit dem rapiden Anstrehanden der Papprus-Junde und Beröffenlichungen in den lehten Introdefen der Papprus-Jorichung, detont jeht in der "Deutschen Arteit waren 150 Jetieltafen mit durchschnittlich je 2000 Zeiteln. Das Manustript hat Ptrifigte nicht mehr ganz vollenden tönnen: die Forzietung übernimmt auf seinen Bunsch Dr. jur. Riehlung, der mehrere Indre der Berüffen Einen Bunsch Dr. jur. Riehlung, der mehrere Indre der Berüffen Einen Gentellung der Berüffen Einen Bunsch Dr. jur. Riehlung. der mehrere Indre der Berüffen Einen Gentellung der Berüffen Einen Bunsch Dr. jur. Riehlung. der mehrere Dahre bei ihm in Helbelderg geurbeitet dat und jeht in der Papprus-Albeitung der Berüffer Geschliche Aufbedungen in Russand. Das Sioatenne

Trebsologische Entbefungen in Rufsand. Das Siontsmusseum von Lichernigow hat Ausgradungen an den aiten Grobbligein veromfiellet, die in der Röhe des Dorfes Schestowija am rechten User Despa-Filises liegen. Zwei Begrädnissiormen wurden selbsgestellt, die der Berdrennung und der Beerdigung. Ein Grob ous der Zeit um 950 n. Chr. offenbarte Begrädnisbräuche der nördlichen Slawen, die disher undetannt waren Jusammen mit der Reichseitens Mannes war die einer lungen Frau bestattet, die auf dem Knüfen sog, das Haupe auf die Bruit des Mannes gelegt und ihn mit der linten Hand umarmend. An der linten Seise des Körpers log ein eisernes Schwert und eine dolchähnsiche Walfer, an den führen des Mannes waren siederbesticke Schube mit Giastnöpsen, an einem Kinger ein siederner Ring von wundervoller ortensalister Urbeit. Un der toten Frau sand man ein Halsdund mit sede silbernen Halbmonden und am Gürtei eiterne Scheren und einige Rüsse In der Röhe der Siede Rarowische in der Proving Benau wurde eine alle Latarensiadt entbedt, die während der Zeit der "Goldenen Korde" im 14. Jahrhundert geblütt hatte. Under Zon- und Allabasterwaren jamie Münsen sond man dort ein Eros sinnischen Ursprungs. ( Archiologische Entbedungen in Aufland. Das Siontsmus

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Ba, Sie haben rocht, vereierte Gönnerin von der vierten Ctage, Da. Sie baben rocht, vereinte Gönnerin von der vierten Etage, to mochen leider sehr viele "so" und zeigen damit, daß alle hygenischen Gehren sie ist ein den Wied gelprochen wurden; denn das Hermanischilden des Siede und kehricht, wie es von vielen Bemohnern der großen Wietshämer talfächich beliebt wird, ist eine unerhörte Schnutzerei, die, adgelehen von ihrer undstheitigen Eigenschaft, auch eine schwere gesundheitliche Schädigung der unter ihren wohnenden Hausdewohner mit sich sührt; ihnen werden auf diese Weise, die Rackklisseit und Hausheit zur Ursache hat, Staub und Krantheitsteine jeder Art in die offen stehenden zenster durch den Lustzug hinein in die Jimmur getrogen. Die noch jchiosenden singeren Kinder dursen sie als Morgengruß einahmen, die aufräumenden hausfrauen sind oszwungen in der warmen Sommerzeit auf die o notwendige Offenbatung der Fenster zu vorzichten. Und alles das, nur weit Dijenbaltung der Hender zu verzichten. Und alles das, nur weil eine unverentwortliche, underlanenen, ichemulige Gewochnheit iede nachbartliche Rücklicht unterläfzt. Seldit die bestehende polizelische Bervehnung ist nur Theorie, wenn Einsicht und auser Wille sich nicht des Sprichworts erinnert: "Was du nicht willst, das man der tu, das süg auch seinem andern zu."

W. Gr.

\* Mannheimer Morehbuch. Der 89. Jahrgang bes Mannheimer Mbrefouches ift foeben im Berfage ber Druderei Dr. haas, G. m. b. f., erichtenen. Diefe Rachricht burite alle Geschäfts., Induftrie- und Handelstreife interessieren, da fich das Mbresbuch im Laufe ber Jahre zu einem unentbehrlichen Rachfchlagewert entwidelt hat. Das Bud, welches wiederum in einem fcmuden Gemanbe ericeint, enthält u. a. eine turge Geschichte ber Stadt Mannheim, als L. Teil ein tomplettes, alphabethifches Berzeichnis ber Chumohner und Firmen von Mannheim und Umgebung, ber II. Teil enthält fämiliche Wohnhäuser, Bauplage usm., ber III. Teil ftellt bas Bergeichnis ber Behörben, Inftitute und Bereine bar, mabrend ber IV. Teil familiche Hondels- und Gewerbeireibende nach den einzelnen Berufsgruppen alphabetisch geordnet umfaßt. Richt unermahnt foll ber reichhaltige Retiameteil bleiben, ber vielen Firmen wieber Gelegenheit gab, ihre Erzeugniffe porteilhaft anzuzeigen. Der Preis bes Buches beträgt Mf. 20 .-

\* Tob burch Gasvergistung. Wie ber Polizeibericht mitteilt, fit ber Tod der Ehefrau bes Weinhandlers Rnauber in U 1 durch Gasvergiftung eingetreten. Das Gas mar burch ben geöffneten Sahn ber Zimmerlampe ausgeströmt. Db Ungludsfall ober Gelbftmorb porliegt, ift noch nicht aufgeflärt.

\* Setrunten. Sonniag abend 7 Uhr ift ber 12 Jahre alte Bolto-ichaller Robert Starnid beim Baben im Rhein ertrunten. Die Belde tonnte noch nicht gefandet merben.

\* Cebensmüde. Am Montag nachmittag iprang eine 22 Jahre alle Haus an gestellte in der Absicht, sich wegen einiger Berfehlungen das Leden zu nehmen, in der Rähe der Leffingschule in den Neckar. Zwei in der Rähe befindliche Zielberdeinen zogen sie aus dem Wasser und stellten Wiederbelebungswerfunke an, die von Erfolg maren. Man verbrachte bie Lebensmube ins Allgem. Kranfenhaus. — Gestern obend wollte sich in der Recfarstadt ein 53 Jahre alter Wagazinarbeiter aus dis seht noch unbekannter Ursache durch Dessneu der Bulsader das Leben nehmen. Er wurde in das Armitenhaus eingeliefert.

\* Schwerer Aufounfull. Um IRontog abend fuhr bas von bem Raufmann R. aus Mannheim gesteverte Aufo, vermutlich insolge Berfagens ber Steverung, in Reuostheim gegen einen Most ber elektrischen Strassendahn, wobel das linke Borderrad abgerissen und bes Linko um gemorfen wurde. A. erlitt er bebliche Kopfvorleg ungen, die Chefrou nur geringlügige Berlehungen. Der Kaufmann F., der als Hahrgast mitsuhr, trug einen Unterschenfels und Schlülsselbeindruch davon und mußte ins rantenhaus überführt werben.

Ronlenhaus liberführt werden.

Roblerunfall. Beim Ueberqueren der Breitenstraße wurde am Moortog vormittag ein 43 Jahre alter Ingenteur von einem zu schnell hihrenden Radsahrer angesahren und zu Boden geworsen. Bertezungen zog er sich nicht zu. Der Radsahrer ist zur Unseige gedracht. — Gestern wurde eine 77 Jahre alte siran deim Ueberschreiten der Strahentreuzung Alphorn und Gartenseibstraße non einem 15 Jahre alten Radsahrer angesahren, zu Boden geworsen und am Rops und linken Urm erheblich verletzt. Man verbrachte sie in ihre Wohnung. Die Schuld soll den Radsahrer treffen, da er die nötige Borsächt außer Acht gesassen dat. — Wontog nuchmittag sie dem Possieren der Aunststraße insolge Unvorsichigkeit eine 61 Jahre alte Frau gegen einen Radsahrer, siel zu Boden und verletzte fich am Ropse.

· Unfalle. Mis am Montag abend an einem Fenfter bes Haufes Sedenheimerftraße 46 ein Bewohner mit einem hammer arbeitete, flei ihm bas Gifentell vom Stief und traf ein 5 Jahre alies Mödchen, das auf dem Gehweg lief, am Kopf. Es mußte ärztliche hilfe in Enipruch genommen werden. — Gestern abend wurde ein 21 Jahre aller Gepäckräger weren Overschung des rechten Oberschenfels, die er lich dei Ausübung seines Berufes am Hauptbahnhof zugezogen in das Milg. Arondenhaus eingeliefert. - Ede Aronpeingenund Bange Rötterftrage fubr ein Berfonentraftwagen einen Rinberwagen an und warf ihn um. Im Allg. Kranfenhaus, wocher man das im Rinderwagen befindliche 35 Jahr alte Rind verbrachte, stellte man fest, daß es außer einigen Guntabichurfungen teine Berlegungen erlitten bot.

\* Jusammenftohe ereigneten fich Montag nachmitings in ber Schweitungerftrufte zwischen einem Einspannersuhrwert und einem Strafenbahnmagen und abends auf bem Kalerring zwischen zwei Laftfraftwagen. Berfanen wurden nicht verleht.

. Jefigenommen murben in ben beiben legten Togen 20 Beronen megen verichiebener ftrafbarer Sandlungen, barunter ein Architeft nus Soarbruden, ber wegen Unterschlogung gesucht wird,

In Brand geraten waren geftern abend in ber 2. Sanbgewann in ber Rabe bes Friedhofes vermutlich durch Brandstiftung eine Menge alter Kranze usw. Das Feuer wurde durch die um 8,38 Uhr alarmierte Berufsfeuerwehr mit einer Schlauchleitung gefoscht.

Sundevergiffung. Bon unterrichteter Ceite merben mir erlucht, die hundebefiger barauf aufmerffam ju machen, daß in ben leiten Tagen mieder hunde an Strachninvergiftung ertrantt find und daß bas Freilaufenlaffen ber hunde infolgebeffen mit einem gewiffen Rifito verbunden ift.

#### Deranffaltungen

Zus der Aunsthalle. Im Ausstellungsraum auf dem oderen Umgang der Kunfthalle sind Aquarelle und "Aquareligemälde" von Otto Gleich mann Hannover, neu ausgestellt. Die Bibliothet und der Besejaal bleiben vom Milimoch, den 12. August, ab für eine Woche wegen dringender Erneuerungsarbeiten geichloffen.

+ Jubildumsfest bes Konsumvereins. Bu bein am tommenben Sanniag ftatifindenben Festaug bes Konsumvereins Mannheim Banning Ballfindenden is eltzug des Konsumvereins Mannheim wird uns gemeldet, daß der Weg im Einderendemen mit der Polizebireftion dereits seisgesen. Die Anstitung des Zuges erfolgt in der Biedhofstroße, Richtung Abembäuserstroße und in den Geitenstraßen der Abeindeuerstroße, Die Anerchouste wird in einem Zupprogramm noch besonders befanntgepeden werden. Der Zug wird sich punft 352 übr in Bewegung sehen. Die selflich geschmückten Wogen, deren Zohl sich inzwischen auf 36 erhöht dat, merden dem Zuge ein besonders sossischen Gepräge geden. Um Moniog abend wird ein Zeuer wert den besonderen Glauppunft bilden. Afuherdem werden die Freunde des Fusiballsports sowie der Schwer-nihletik auf ihre Rechnung kommen, da die besten Fusiballmannschaften bes hiefigen Bozirks zu einem Welskpiel antreien. Darnach werden nach verschiedene Bortampie ausgesochten.

\* Der "Club der Roche" veranftaltet fein allfahrlichen Som. mer felt morgen Donnerstab nachmittags und abends in ben Gar-tenraumen und gofalen bes Rennwiefen-Refinurants. Es ift be-Deltervormisige für Donnerston bis 12 libe nachter Meiler der Merker Mettervormisige für Donnerston bis 12 libe nachter Mentlen und der Terleft and ber Terleft fell Angelvormi zumahme und friegen mulijen, immer eimas Außer. den Koustieren ein aroker Avrildritt erzielt fel. Angelvormi zumahme und friegen.

orbeniliches für ihre Besucher felften. In erster Binie bominiert unter ben porgeschenen Unterhaltungen siels eine sehr reichhaltig und wert-voll ausgestatiete Tombota. Daneben wird man beim Preislegein, Breisichlegen und Bodftechen fein Glud verfuchen funnen. Gur die Rurgweit ber Iangfeen forgen Ainderbeluftigungen; die Jungen und Melteren werben beim Aangtee mit Kongert fich amit-Die Sauptattroftion aber mirb Dbermufitmeifter Sellig bilben, ber mit feinen hier febr populär geworbenen babiichen Boligeimufitern abenda eines feiner bekannt vorziglichen Schlogerkonzerte geben wird. (Raberes Angeige.)

d Eine herrliche Dampferfahrt wurde, fo fchreibt man uns, am festen Mitwoch uns guteil. Morgens früh gegen 6 Uhr fuhr ber Dampfer "Orfon" von Mannheim nach Klidesheim. Es war eine Feriensuhrt, die jeden Wittmoch während der 6 Wochen umserer Ferien stutissindet. Wir waren so ziemlich 200 Kinder und Er-wachsene. In Kildesheim marichierten wir mit Herrn Biundo geschloffen zum Riederwolddenkmal. So bot sich eine Sehenswürdig-feit nach der andern. Wie bekamen auf der heimfahrt nicht ein-mal Langeweile. Große Beteiligung war hauptsächlich für und Buben beim "Schwarzen Beter"-Spiel, an dem lich sogar Damen beteiligten. Im Salan wurde gefomifeet, was auch fehr unter-haltend war. Ueberrolchend schwell waren wir wieber im Heimal-hafen angelangt. Liebe Schulfameraben und Ramerabinnen last Cuch eine fo gunftige Sabrt nicht enigeben.

#### Kommunale Chronik

Die Mildverforgung von Endwigshafen

Ludwigshafen. 10. Aug. Die Auflöfung oder weitere Bei-behattung der Ludwigshafen er Mischaentrale fiand als einziger Gegenstand auf der beutigen öffentlichen Stigung den Stadtrates. Die Stadt Audwigshafen hatte in den ichweren Beiten ber Zwangswirtichaft, mo fast nirgende Milch ju haben mar, in Babenhausen im jenseitigen Savern jich an einer Wielferei deteisigt und Berträge auf jahreiange Lieferung von Mich in gemlich großen Onantitäten abgrichischen. Die Stadt selbst pachtete im Jahre 1916 ein hiesiges Wolfereianwesen und baute es unter großen Zuschüssen der Stadt zu einer Wilchzentrale aus. Aun hängt aber die Babenhaussener Wolferei von der Kennptener Börse ab, die die Wildspreise fterig fteigerte, mas für obeie Auswigshafener Milds-händler Beraniassung war, sich nach der Bfalz und Oberhessen zu wenden, wo ihnen billigere Wilch zur Berfügung ftand, die fie an die Kundschaft auch billiger ftefern konnten. Die Stadt Audwigshasen war aber an ihre Bertroge gebunden und mußte weiter die teueren Breise desahien. Die Folge waren laufende Zuich fife aus städtischen Mitteln an die Wilchzentrole, um die Milch zu gleichem Breise verkausen zu können. Diese flädtischen Zuschüsse nahmen im vergangenen Jahre 250 000 Mark in Anspruch. Rachdem nun in den leigten Wochen die Badenhausener die Preise wiederum erhöhien, die Preise in der Bsaiz und Oderhollen oder stadil blieben, streitten die der städtischen Jentrale noch angeschlossenen Milchhändler und stellen den Bezug der Milch ein. Die Berchandlungen der Stadt mit den Milchhändlern maren seider die jest ergebnisios. Run hatte ber Stadtrat heute gu enticheiben. breiftundigen Nerbandtungen fam man zu dem Befehluft, nochmals mit allen Milchändlern und den in Betrucht fommenden Produ-genten lofort in Berhandtungen einzufreten, ob sie gewillt find, mit der Milchgentrale dis zum 30. Rovember weiter zu arbeiten. Falls nicht, foll mit ber Bentrale Schluß gemacht werben. Untrag, ber von ber fozialdemofratischen Fraktion gestellt wurde, wurde mit großer Wehrheit angenommen. Ein Untrag ber Kommunisten, den Wilchpreis auf 34 Bfp. den Liter festguseisen und bie Michgentrale mit weiterer Unterftilgung ber Stabt bei subehalten, murben abgelehnt. Angenommen murbe auch ein Un trag Beaufort (Bürgerliche Wirtschaftsvereinigung), eine genone Re

erlift babei einen Oberschenkelbruch und Ropfverlehungen. Er wurde

burch das Muta nach dem Cillinger Spital verbracht.

\* Freiburg L Br., 11. Mag. Eine am freitag im Friedrichs-bau ftatigefundene Borfammlung babilcher Silberfuch 5 füchter bat einstimmig beschlossen, mit dem Aufdau der Silberfuchs-farm sojort zu beginnen und zu diesem Zwed eine Attlengesell-schaft mit dem Sibe in Freiburg zu errichten. Der größte Teil bes erforderlichen Kapitals wurde bereits von ben Unwefenden ge- gegen den Deu- und Saverwurm.

## Aus der Pfalz

Die neuen Gefindungen im Unifintongern

💢 Cudwigsholen a. Rb., 11. August. Au den Rackrichten in der in- und ausländischen Wreffe fiber angebliche neue Erfindun. aen im Untilinkonaern, insbesondere in der Badischen Antlin- und Sodasabrit eind und die seinemannte Firma auf unsere Anstroge auf Austiürung solgendes mit:

Die Badische Anilin- und Sodasabrit sieht allen diesen Berdsenntickungen vollständen sern und es ist auch unrichtig, wenn als Grundlage für diese Ausführungen Neuherungen von Gebeimrat

Duisberg berangenogen merben, Die biefer por furgem gemodie baben foll. Es icheint ber großeren Deffentlichkeit entgangen zu fein, daß bereits eine diesbezfialiche Michtigliekung verbreitet worden ist, in der darauf dingewiesen wird, daß die Aeukerungen von Gebeimrat Duisberg sich lediglich auf das obarmazeutische Gebiet bezogen haben. Den Bortlaut biefer Richtigftellung loffen wir nechfiebenb

"Do ben Schluftworten ber Musführungen von Geheimrot Duis-"Da den Schischworfen der Ausführungen von Geheimrof Duisbera ansählich des Ampfenges der anserikanische Edeistig Student
Roovement in der Dessenslichkeit istimeise eine Bedeutung delarseit
wird, die zu übertriedenen Schlüßioserungen Ansis geden kann,
lind wir derechtigt, in Ergänzung dieser Ausführungen soszense mitzuteilen: Gebeiment Duisdern det über die Bestührungen der deutiden odarmaseutischen Industrie für die Rinslisation gesprochen und
erwähnt, daß auf diesem Gediet durch die Ersindung des "Germanins" (Banern 2051) durch seine Wirma in der Schlassenstliebe deits der an t.
beits der äm pfung dei Menichen und der Teisestrankeit dei
den haussieren ein großer Austlichtigt erzielt dei Knoespornt

durch diese Erfolge entwicklt die Kirma gerade auf bielen Gebint eine belondere Regionnteit. Der Berlauf dieser Unterindungen in ben letten Wochen berechtigt zu ber habinung, das berüglich ber Befamminna nan Transportung zu ber habinung, das berüglich ber Befampfung von Tropentrantbellen und -Seuchen Erfolge im But lidt fieben, ble uns einen außerorbentlichen Schritt pormatts beinatt werben. Uni letteres bezogen fic Dulsbergs Schluftwarte.

Bei ben Musführungen in ber Breffe merben nun eine Mintal verleichener Beriahren in der Breite werden nun eine Werbindung abracht, die au Mikvernändnissen führen tönnen. Auf Richtische lung bemerken wir, das bei den mellten Beröffentlichnnam affender die Sunth eie des Met den mellten Beröffentlichnnam affender die Sunth eie des Met delt oh of a gemeint ist, der ich einfast Reit von der Badischen Antleie und Sodafahrit aus Koder vond und Wellerhalt des haben Unternatung und Wellerhalt des haben ornb und Walleritoli bei bobem Drud beroeftellt mirb und bereifs in Sanbel ilt. Dieles Berfahren, bas bejonders auch im Musiand arches Auffeben erregt hat, fallt auch unter bas in ben feuten Tank in ber Breffe mieberholt genammte amerikanische Batent ber Bablide tall beit und Saberbott aus bem Jahre 1913, bas heute ber Chent teil Remodelle aus bem Jahre 1913, bas heute ber Chent cal Woundation gebort.

Dan Methanol en fic ale Brennftoff für Mataren benunt werden fann, ist befannt, doch ift feine allgemeine giefule rung als Brennstoff mit Rudflicht auf die Breisiage vorläufig nich pusgelchlollen. Gelbitveritanblich wird auf biefem Gebiete mit teine Ergebnille vor, die es rechtfertigen murden, ichen in farmer Reit an eine Berwirflichung berartiger Ibeen, mie ber Berfermitt Deutschlands mit einbeimischen Betriebsstoffen, zu benten. Es in femit mit einer Erleichterung unferer gangen Roblen. unb Brennftoff. Lage burch Ausnuhung berartiger Bertaken ist ber nächsten Zeit nicht au rechnen, und wie warnen besbald and deingend davoe, auf folde Möglichkeiten lebt ichen poreilige peffenn gen zu feben gen au feigen.

Die Beieiligung am Erwerb ber Stinnesintereffen ben Riebest-Monfan-Werfen und von Affien ber Eraa-Geleitigen ber hiermit wiederhalt in Aufammenbana gehacht wurde, ist gefällt worden, weil der Linifin-Konnern einmal feine Braunfohlenbaßs für bas Ammoniatmert Merfeburg verbreitern mufite und em bererfeits bei meiteren Arbeiten über bie Aufarbeitung ber funft bort anfallenden Brountoblenieere ulw. möglichet unabbingte von anderen Batentinhabern auf biefem Gebiebe gu merben.

Gine meitere Grfindung ber Babifden Unilin- und Sobe fabrit, die in diefen Breffedufferungen eine Rolle fpielt und berei Durftellung in manchen Ställen auch miffverftanblich aufgefaft merten tann, betrifft bie Auffindung eines neuen Stoffe et ber in fielen. Wengen aum Ben gin gegeht wird und bemirft, baft das gloten um ein Ber bes in Be afall tommt. Es banbett fich ber um ein Brabalt ben mies Bentalt fommt. um ein Brobutt bas unter Umftanben auch berufen fein bilefte. Erfan bes bisber in Amerika für biefen Amed verwendeten Bleiten athois in frage au fomnen, bellen Bermendung in Amerika mereita mit feine Giftigfeit perläufig einoeftellt ift. Mit dielen neuen Produkt follen aur Aelt in Deutschland größere Berkuste geragte gerag Die Berwendung dieses Productes würde allgemein eine abbent Kompression im Motor und damit eine besiere Ausnähmen bei Brennstoffes ermöglichen und würde damit für die Defonanse bei Brennftoffe Bedeutung gewinnen.

#### Messen und Ausstellungen,

Pfalg, Baden und Beffen auf der Musfiellung "Deutschet Wein" in Roblens

Dein' in Roblenz

Dein' in Rob eine beijällig aufgenommene Anfprache, die in dem Trendefenntnis fringt die Hirma Hall u. Müller aus Mannheim, zur Nepublit gipfelte. Nit dem Gefang des Deutschländindes sand die Kirma Guth in Reutsche a. d. Hoorde neden die Kirma Guth in Reutsche a. d. Hoorde neden die Hirma Guth in Reutsche a. d. Hoorde neden die Hirma Guth in Reutsche a. d. Hoorde neden die Hirma Guth in Reutsche a. d. Hoorde neden die Hirma Guth in Reutsche a. d. Hoorde neden die Hir der Hinde die Hirma Guth in Reutsche a. d. Hoorde neden die Hirma Guth in Reutsche a. d. Hoorde die Hirma Guth in Reutsche die Hirma Guth in Reutsche die Hirma G 

#### Mbgefagte und verichobene Musftellungen.

Eich erfahren von dem Austiellungs und Messenni der deutstellungen mit Klassiest auf ausprahlichte Berien, daß sotgende Austiellungen mit Klassiest auf ausprahlichte wirtischtliche Ausgebeurg. 2. Die Austiellung in Edagbeburg. 2. Die Austiellung in Edagbeburg. 2. Die Austiellung ins Wiederenstellung in Edagbeburg. 3. Die Berliner ins Wiederausben des Ruhrgebietes in Herne. 3. Die Berliner ins Miede Index Ausgebeurg. 2. Die Berliner in Stehen ausgeber und Sportworen in Berlin. 4. Die Gelichte Institut in Dereiche Ausgebeurg. 2. Die Gestro-Schau in Berlin. 3. Die inigraaf der ind versiche voorben. 1. Die Deutsche Rosonial und Australien in Berlin. 2. Die Gestro-Schau in Berlin. 3. Die inigraaf die Turne, Spiele u. Sportwosselellung in Berounschellung in Berlin, 5. Die Sonderunsstellung für Mosfertiellung in Berlin, 5. Die Sonderunsstellung für Mosfertiellung in Berlin. 5. Die Benderunsstellung für Mosfertiellung in Dresben. 8. Die Deutsche Ausgreiche Ausfellung in Bewart. 2 in Dresben. 8. Die Deutsche Ausgreichen Ausgreitung in Berlin, die dei der scheideren finonziellen Zoge der Schlieb. voorben find, ist dei der schliebeten finonziellen Zoge der Schlieben voorben find, ist dei der schliebeten finonziellen Zoge der Schliebe. Den Ausstellung Disselben die Gegensog hierzu nehmen die Bordereitungen zur Geöffnung pieler den Kinstellung Disselben über der Gestweitsbeitese, lossale zu und Seibeschungen einem überaus erfreutschen Berlauf. und Seibesübungen einen überaus erfreusichen Berlauf. Das telle on bielem bedeutungspollen Unternehmen der Stode Düse nimmt dauernd und in allen Kreisen zu, lo daß die "Gefolet jellos die führende und bedeutendste Musstellung des Johnes

## Wetternachrichten der Karlsruher Zandeswetterwarts

Marianana ang ang

## Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

Berliner Devijen									
Balla	9. 10.	W. 10	106	0.11	16, 12	10.			
Commoditive  Description  Control  Cont	138,70 1.093 16,68 17,25 50,775 11,251 10,375 15,22 60,376 16,60 16,60 16,60 17,115 17,115 11,42 17,115 11,42 17,115 11,42 11,	155, 21 1,007 13,003 10,003	20g	190,76 1,683 19,80 19,80 20,775 20,775 11,671 10,977 15,13 20,978 4,195 19,82 01,42 02,14 1,727 2,465 0,500 80,005 10,005	190,12 1,497 19,37 70,05 10,37 95,57 20,825 112,33 10,417 15,17 10,410 4,205 10,51 10,51 10,51 10,51 11,7	media			

#### Börfenberichte

#### Beantfurter Wertpapierborfe

Behauptete Tendens

bie Aurie auf meitere Abgabe infolge ber ungunftigen Beurtellung wirtichaftlichen Lage burch die Berliner Preffe noch unter die ber gefer und unter die ber gefer und unter die ber gefer den der Borte unichaftlichen Lage durch die Berliner Breise noch unter die er gefregen Abenebörse gesunken waren, konnte sich en der Börse die im Berlaufe eine bestere Stimmung durchfegen. Es erfolgten üge Dectungen und Kückfäuse, so das die Kurse die nahe an die diem der gestrigen Mitagsbürse herangedracht werden konnten. siandern sin dem Die Mitagsbürse herangedracht werden konnten. siandern sin dem bis die Kurse die dem is die Ekerte bestinnd Interesse, odwohl et Erstarung der Badischen Untilin- und Sodafabris indezug auf setzen Gerüchte über Ersindungen von epochemachender Bedeusing innerhalb des Untilin- Konzerns diesen Gerüchten einen im schalben Dämpfer aussetzen. Deutsche Untei den Sossenstindlichen Dämpfer aussetzen. Deutsche Untei den Beschung wirdelichen Dien Kurse blieden doch noch sehr erheblich hinter in witrigen Motierungen gurück. Much aus i and i sie Kent en die Vintegen Motierungen gurück. Much aus i and i sie Kent en die Vintegen Motierungen gurück. Much aus i änd i sie Kent en die Vintegen Motierungen nicht groß. Api 0.325, Beder Kohle 3.50, dentschaum 65, Ula 35 und Unterstanten 48.

Der Geld markt war weiter entspannt: Tägliches Geld der häufe gemägend zu 9 pCt. zu daben, Monatsgeld 9.5—11 pCt. die Börse schalen den Poliziellen Berkehr in ziemlich seiter Haltung den dem höchsten Tageslursen.

in ben bediten Tagesturien.

#### Berliner Wertpapierborfe

Berlin, 12 Aug. (Drahtb.) Die Börse erössneie namentsich Anntanwerte zu niedrigeren Kursen, wenn man aus, nach der Aschenden Berstimmung doch eine schürfere Abschwächung erstilte date. Don vornhetein zeigte es sich aber, daß potente iste, anscheinend Großbanken, die Ware aufnahmen, und dieser allend sührte allmählich zu dem Ersolge, daß die aufänglichen lichtige gegen gestern größtenteils wieder eingeholt wurden. Ledings verluckte die Brisspetulation im Austauchen neuer anschlieben Gerückte mehrmals auf den Kursstand zu drücken, ins auslichedene Besteltigung ersubren die Farb werte. Phönigtien erzeichten nur zeitweilig den gesteigen Schlußurs, nach den ansänglichen Besteltigung von 2 pat. Die Bergban konnten den Anntalichen Röcklang von 2,5 pat. zum Teil wieder einholen. in Terisberen büsten Deutsche Wolke 1,25 pat. ein. während

Hammersen sich um 1.5 pCt. höber stellten. Bantattien erwiesen sich von vornherein als ziemlich widerstandssähig. Schiffsahrt attien besterten sich im Einflang mit den Industriewerten nach ansänglicher Abschwächung. Deutsche Anteiden gaben wiederum nach bei mäßigen Umsähen. In aussändischen Renten war das Geschäft außerst beschräntt ohne bewertenswerze Kursänderungen. Gegen Schluß d.: Börse hatte d.. Baisespelustion wieder Erfolg und die Kurse gaben von neuem nach. Geld bleibt füssig. Lagesgeld 8,5-9,5 pCt., Monutsgeid 10,5 dis II.3 pCt. Um Devisen martt ersubren Osto und Kopenhagen Steigerungen um 50 dam, 55 Bfa. Steigerungen um 50 bam. 55 Bfg.

#### Enginger-Union-Werfe 21.-6., Mannheim

Enzinger-Union-Werke A.-G., Mannheim

gh. Der Geschafts bericht zum 31. Januar welft daranstein, daß das Jahr für die Gesellichaft mistige der Euston mit den Unionwerten und der Sipoertegung nach Mannheim in doppelter dinsicht non Bedeutung war, Wenn auch insolge der Stadilisterung der deutschen Währung die Seldstoftenberechnung wieder zu isten Werten sührte, so waren doch die Herfiellungstosten einer diese der Aufmenseitzung teineowege narmal zu nennen. Außer einer drückenden Sevuerlast sind die produktioen und unproduktioen Aufwendungen gegenüber der Borkriegszell erheblich gewachsen. Hingegen handen die Berkaufspreise nur 10 pat. über den Friedenspreisen der Gesellschaft. Außer Welen Schwierigkeiten halte die Abzeilung Monnheim den der Buchreiehung zu leiden. Die Rässlichkeit einer erheblichen Aussehrung, die Abzeilung Worms durch die Rachfolgen der Auhrbeseichung zu leiden. Die Rässlichkeit einer erheblichen Aussicht waren tells durch die Kolle kallsdurch den eingetretenen Währungszeriall in einigen europäischen Ländern erschwert. Hingegen wirkte sich sein Frau in du fir is, verdundben mit einer günstigen Konjunktur, in zahlreichen Besteilungen sie die Gesellschaft aus. Der leichafte Austund unt is, verdunden der Singemeine wirtstaftliche Lage über die weiteren Aussichten des allgemeine wirtschaftliche Lage über die weiteren Aussichten des allgemeine wirtschaftliche Lage über die weiteren Aussichten des neuen Geschäftsicheres keine Schüffe zu.

Rach 230 514 M Worzens 230 924 M als Ausst Diedender aus

Rach 230 514 - A Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 294 120 - A. woraus 239 924 - K als 4 prog. Dioidende aus 5 998 100 - K in Umlauf besindlichen Afrien vertellt und 54 196 - K porgetragen werben.

Die G.B., in der 6 154 500 .K Aapital mit 61 545 Stimmen vertreten waren, genehmigte Abidituz und Berteilungsporichiog und wählte anstelle der durch Tod abberusenen Aufsichtsratsmitglieder, der Bantdirektoren Hohenemier und Rottow, Ludwig Janda, Direktor der Abeinischen Creditdant und Ludwig Fuld, Direktor der Süddeutschen Disconto Geschichaft A.B., neu in ben Muffichtsrat.

-tu- Spiegesmanusaftur A.-G., Mannheim-Waldhof. Das Geschäftsjahr 1924 ichließt mit einem Berlust von 122 627 A ch. Das Altientapital beträgt 2000 000 A. Die Kreditoren werden mit 537 500 A, die Debitoren mit 975 852 A angegeben.

-tu- Aufgehobene konturse und Geschältsaussichten. Karlsrube: Das Konfurspersahren über das Vermögen des Kausmanns Jatob Chimowiy wurde nach vollzogener Schlußverteitung aufgehoben. Germersbeim (Platz): Kolb. Alfons, Kausmann in Sondernheim. Der Konturs wurde nach Abhaltung des Schlußtermines aufgehoben. Grünstadt (Pfalz): Die Geschäfts-auflicht über die Kolonialwarengroßhandlung des August Sobenftein murbe aufgehoben.

-tu- Badische Sägewerts-A.-G., Baben-Baben. Die Goldmart-Erdisnungsbilang suhrt einen Wertust von 7912 -K. auf. Die Zugablung der Attionäre beträgt 2470 -K, das Attienkapital ist mit 5000 -K, die Kredisoren sind mit 315 119 -K, die Deditoren mit 90 410 -K genannt.

-t- Jahlungsichwierigkeiten im Tuchgroßhandel. Die befannte Tuchgroßhandlung Elics Cohn Königsberger M.G., Mün-chen, Schwanthalerftraße 57, und Frantsuri a. M., Taunus-ignes 52/60, hat, laut Konf. ihre Jahlungen eingestellt. Die Firma hofft, sich mit ihren Gläubigern außergerichtlich zu einzen

o- Direktor Paul herzberg geftlichtet. Wie an der Berliner Borfe bekannt wurde, ist der in Berliner Gefellschaftskreifen allegemein sehr beimen koniul Herzberg, der einen leitenden Bosten beim Michaels nacht nacht Unterschlagung größerer Gunmen flüchtig geworden. Herzberg belleibete zuerst den Bosten eines Direktors dei der Auer-Gefellschaft. lieber den Berbleid des Gestüchteten ist zurzeit nichts bekannt. Kan weiß sebach, daß er dei verscheckenen Bankfirmen größere Werdindlichkeiten hinterlassen hat. Berzberg ist der Sohn eines Frankfurter Bankbirektors.

M Die Doller-Anslehe der Sankfreile. Aus Sankbirkan

Frankfurter Bankbirektors.

)( Die Dollar-Anleihe der Saarkreise. Ans Saarbrüden wird uns von unserm Mitarbeiter gemeldet: Die Gaar-Handels-U.-G., Gaarbrüden, dat den Gegenwert der 4 Millionen-Dollar-Unteihe des Jwestverdandes der Kreise des Gaargedieis an den Berband zur Auszahlung gedracht, der die entsaltenen Beträge an die einzelnen Kreise weiter seiten wird. Die Auszahlung bedaufet den ersten Schritt zur Uederkeitung des Anleihebetrages in die Gaarwirschaft, wodurch die das gesamte Wirsichaftschen desliehede Kapitalknappheit einigermaßen gemildert werden dürste. Der größere Teit wird auf indirektem Wege, d. d. durch die Bergebung von Wassenund der Birtschaft zugeführt, wöhrend ein keinerer Teit auf direktem Wege d. h. in Horm von Krediten zugänglich gemacht mird. 25 pCt. des Anleihekapitals sollen zur Schuldenstillgung verwandt werden. iligung verwandt werden.

#### Waren und Martte

-o- Großer Preissturz ans dem Zweischgenmarkt. Mus Bibli mird uns unterm 10. August gemeldet: Ein gewaltiger Preissturz ist am 6. August auf dem Bühler Obstwartt sur Zweischgen eingetreten. Während man die dahin 35 und 40 Big. sur das Pfund ausgeden mußte, gingen am 6. und 7. August ausgereiste und süße Früchte für 20—22 Pfg. pro Pfund ab. Die Ursache dieser rapiden Preissentung ist in der Abstrage zulest ganz aus und die Produzenten mußten tellweise ihre Ware wieder mit nach Hause nehmen. nach Saufe nehmen.

#### Schiffahrt

Schiffsverkehe in den Mannheimer hasen
In der Zeit vam 1. die 7. August 1923 sind angesomment
talwärts 1 leerer Dampser und 1 besadener mit 0,5 Tonnen,
3 seere Schlepptähne und 3 besadene mit 462 Tonnen, bergwärts
24 besadene Dampser mit 3196,6 Tonnen, 2 seere Schlepptähne
und 164 besadene mit 56 476 Tonnen, Mogesahren sind: talwärts
26 besadene Dampser mit 1524 Tonnen, 65 seere Schlepptähne und
25 besadene mit 11 207 Tonnen, bergwärts 2 besadene mit 11266
Tonnen. Auf dem Redar sind talwärts angesommen: 11
besadene Schlepptähne mit 1201 Tonnen, bergwärts abgesahren
sind: 1 seere Schlepptahn und 17 besadene mit 1361 Tonnen.

Derandgeber, Dinder und Berleger: Druderet Dr. Daas. Reue Wannbeimer Zeitung. G. m. d. d., Mannbeim F. 6, 2. Direction: Arrhinand Deume — Chefrebakteur t. B. d. A. Weifiner; Berantwortlich für den volitischen Teil: Dans Alfred Methwet; für das Arulleton: Dr. Arth Dammes; für Kommund für imd volated: Richard Schulefber; für Sport und Kenes aus aller Beit: Bild Blider: für Dandelonachrichten, Aus dem Lande, Roch-bargebiete. Gericht u. den übrigen redaktionellen Teili Frond Kircher;

## Rurszettel

Mitten und Musiondsoniethen in Brogenten.

#### Srankfurter Dividenden - Werte.

Bank - Aktien.

100 m 10 | Neighbord . . . 116.5 111,5

Bergwerk - Akfien.

2-Rest Bedel, 40,75 43,50 Cetter-IL St.-21

Ser. Seufig. Delits 48.—47.— 5. 1. 6. Deb. Mains, 51,00 50,25 Ber. Bahl. Gaffel 52,50 63.— 5. Ninisi Warns

Greiverkehre-Rurie. 

| Second Column | Col

| Bilhelmsh. Gulen 30, 75 33,50 |
| Bilhelmsh. Gulen 30, 75 33,50 |
| Buttern Glob! --- E2, --- |
| Bilhelmsh Gulfra 772, -- 70,25 |
| Bell. Buffer 32, 30,50 30,50 |
| Gelling Berin 42, --- 42, --- 43, ---

| Derillar Freiberkehrs - Rurfe. | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130,0 | 195,0 130

a) variablities									
	4% D. Squisa, 08 2.75 2.30; 4% Begr. 08,-Mat. 0.250-j-								
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	#7, ba. So. 1911 2.75 2.10 P//s   ba. 0.250 0.25 Gostprimi 1910 0.118 P/s   bo								
1001	9", Ur. S. hahama								
Di Reicheant 0160 1,151	4" Dreub. Ham. 0,220 0,200 4", feet. 0,89 a. 06 0,2500,260								
1/4 be unt b 1025 0,000 -, - 0/4/0.Reidward -, - 0,330	Ph// 13/01 shorts 9,300								
Pla bs. 0,495 0,490	Pic								
Visit IV a Visa	\$\(\bar{\partial}\) \(\bar{\partial}\) \(\part								
POC VIIX be	3% be non 1935								

AND RELLEGISTS THAT

### Sportliche Rundschau

Autosport

Mercedes- und Beng-Erfolge

in der Nobert Batichari-Jahrt und im 5. Boben-Bodener Liufomobil-Turnier.

Die beiben zusammenhängenden Beranstaltungen, Robert Batscharischer und Baden-Badener Automodil-Turnter, dürsen als die
spwerste automodissportliche Brüfung des Jahres 1925 bezeichnet
werden. Bereinigten sie dach Zuverlässigteitssahrten, darunter eine
1000 Kilometer Ohne-Halt-Gabet, mit Schnelligkeitsprüfungen in der
Ebene und am Berg, Konditionsprüfungen der Hahrzeuge und Geichtelismeithewerth. Auf der guverlöpigste und gieger heisungstächtichkeitswertbewerth eine der guverlöpigste und zieger hervorgehen. Die Lathache, daß beide Beranftaltungen zu einem uberwälzigenden Erfolge der Mercedes- und Beng. Wagen wachen kommen, deweift von neuem, daß unsere ältesten beutschen Automobilsabeisen, die Daimlerwerke in Stuttgart-Untertürlicheim u. die Benzwerte in Mannheim, auf dem richtigen Wege sind, wenn sie bestreht sind, die Qualität ihrer Jahrzeuge auch in der heutigen Zeit der Massenproduktion auf dem döchstmöglichen Stand zu erhalten. Unter 19 straspunktsreien Fahrzeugen der Zuverlässigleitssfahrt besinden sich 6 Mercedes- und 3 Benz-Wagen, sodos die Hirmen Mercedes-Benz allein salt die Hälfte aller straspunktsreien Wagen stellen fonnten. Das Beng-Team gewann außerbem den Rubpreis bes Mbeinischen Austemobiltigb, das Mercedes-Team den Klubpreis des Württembergischen Austemobiltigb, als die beiden einzigen fraspunktiret gebliebenen Teams, wohl ber höchste Beweis der Zuveriliffigleit, den es geben fann.

Einen burchschlagenden Erfola erzielten belonders die neuen Mercedes-Sechsunlinder-Inpen, von denen nickt nur 5 Wagen alle Einzven der Juverläfflaktitisfahrt, einicklichlich der 1000 Km.-Kahrt, strafpunklifrei mit verbildlicher Gleichmähigfeit erledigten, sondern die auch im Beden-Badener Mutomobilkurnier dei insgesamt 49 avlauteien Wagen die vier ersten Blähe bekenten. Der befannte Herrichen Abertellen Abertellen Abertellen Wagen die Verberber Audolf Caraccioia fonnte auf seinem 24/100/140 Herrenfahrer Aubolf Caracciala fannte auf leinem 24/100/149
PS Mercebes-Schanninder den beihumitritienen Robert BallcariWanderpreis, die höchste Trophäe der aangen Beranfialiung, gewinnen. Der Erfolg dieser neuen Mercedes-Topen ist deebald defunders eindrucksvoll, welt es sich dei ihnen um vollständig lerienmühige Kadreeuge bandelte, mödrend ein grober Teil der übrigen
Kanturrenten Speulal-Sportingen suhr. Das die neuen Mercedesinden auch in der Beistung allen anderen Automobilmarken überlegen sind, deweist der Umstand, das Caracciala auch die beite Gelamiteit aller Leiftungsprühungen fuhr und das die von ihm im Korlienrieder Bart-Rengen mit seinem serienmähigen Tourenwagen aslantene Zeit nur von 4 Speulai-Kennponsen des Biolärdder-Rennus unterhoten werden konnte. Auch die an der Beransialtung tellnens unterboten werben tonnte. Buch die an ber Beranfaltung teil-nehmenben 16/50 PS Beng-Sechagolinder verdienen ihrer ausgezeichneten Leifiungen weben besonbere Ermabnung. Drei Bent-Bosen eriedigten die Auwerfaffigteitsfahrt mit geöftler Regelmahinfeit völlig firafpunftiret und erzieften auch in ben Leiftungsprufungen aus-nerelichnete Leiten. Gie legten erneut Leugnis ab für bie foit Ichr-

caps find biefer Tage erichienen und bieten insbesondere durch bie Bewertung ber ausländischen Bierbe eine Fulle bes Intereffunten. Untiope, die befte breifahrige Stute Stallens, bat im Fremers berg. Ausgleich bas etwas außergewöhnlich hohe Gewicht von 783/4 Rifs erhalten und hat damit fo gut exprobien Altersgenoffen Blad Bridge und Grafsritter nicht weniger wie 40 Pfund zu geben. Im heidelberger-Ausgleich hat Ravioli Alter und 4% Rifo an Befor, fowie 15 Pfund an Marcellus und an ben funfjahr Steber Tangenichts einschließlich bes Miters bas bobe Gewicht von 55 Pfund zu geben. Der Handicaper bat atso die italienischen Pserde nußerordenitich hoch eingeschäht. Die öfterreichischen und ungarischen Pferde find beffer meggefommen. So ift beilpicisweise der Austriaund St. Loger-Sieger Mamfasz nur 1 Bfund über Raicos geschäht worden. Etwas höher ist Argos eingeschätzt, der drei Kiso mehr als Manifest zu trogen hat.

Bei bem Aufmarich ber Ställe in Iffegheim find übrigens, mas als Celbfiverftanblichfeit betrochtet wird, unfere großen beut. ich en Stalle ludenlos vertreten. Go finden fich von unferen name haften Dreifährigen Abiti, Marbud, Malatefto, Cap ber Soffnung, Slipbus, Berlenfrone, Weißborn, Fürst Emmo, Marcellus, Javor und Olympier fowohl in bem ihrem Jahrgang vordchaltenen für . ftenberg.Rennen wie im Großen Breis. 3m Großen Preis gesellen fich ihnen dann die älleren Pferbe, wie Ganeton, Ham-pelmann, Hornbort, Bojur, Fundin, Idomeneus, Barde, Abgott ufw. hingu, sowie von ben in beutschem Befin befindlichen Ausländern u. a. Parmenio, Billars, Rutchine, und Ban Robert, Befondere Unfebungefraft bat ber Breis ber Stadt Baben ausgeübt, ber

a'chungsfrast dar der Preis der Stadt Baben auszeübt, der das Hauptereignis des sehten Renniages bildet, da er in ein Arostrennen für die in den drei anderen Belisungen geschlagenen inländischen Bierde umgewandelt worden sit. Kür das Zufunftsen, nich haben der Stall Weinderg, der Mitrielder Stall und das Gestüt Weil se füns, Groß Arnim, Herr H. Handel, Herr L. Gewin und Frh. Alfred von Oppenheim je ver Plerde gemeldet.

Bon den ausländischen Rennställen haben bereits einige Bozen in Issesdein bestellt, lodaß mit Sicherheit mit ihrem Start gerechnet werden sann. So haben aus Italien Gestling sür zwei Pserde, Castellin Turner und Gwarona für se der Perde, aus Desterbeit und der Affech oflowafer Kielt Kolfstüld für wer Flerde, Stall Vollensche für den Flerde, Kürst Hodensche für der Flerde, Etall Vollensche für der Flerde und Dr. Tonelles für zwei Pserde Bozen bestellt. Es ist also mit einem gewaltigen Aufmarsch der ausländischen Strettkräfte zu rechnen, sodaß unsere deutschen Ställe einen schweren Stand haben ju rechnen, sobaß unfere beutichen Ställe einen ichmeren Stand haben

Die Reichsbahndirektion Karlsrube hat auch in diesem Jahre Son der zu ge von Baben-Baben und Karlsrube aus nach dem Kennplat Isleubeim vorgesehen, die zu ermäßistem Preise gesahren werben. Für die Dauer der Baden-Badener Kennwoche dat selbstwerständlich die Kurverwaltung ein besonders vielseitiges Fragramm ausgestellt, sodaß die Große Baden-Badener Woche wiederum den höhepunkt des dieszährigen Kurlebens bilden dürste.

ku. Erfolge deutscher Dechengite in Ungarn. Mit dem Anfauf der belden der Benglahrt i 1925. In dem Bericht vom Montag abend muß es richtig beihen, die beite Zeit des Lages aller Wagen fuhr Arno Hängt in Firma Hänfel u. Schmidt Mann he im Mochderlande eine große Rolle. Ban Kubier standen einigen anderen erfolgreichen Kindern die beste ameihäniger Schrychriger eingetreien ist. Eine interessante Erschenung in Ungarn ihr und Kanden bedauert wird, soft ein halbes Duhend guter Independen einigen anderen erfolgreichen Kindern die deste ameihältiger eingetreien ist. Eine interessante Erschenung in Ungarn ihr übrigens. daß soft alle dieder "der große kallen Gingang in Ungarn ihr übrigens. daß soft alle dieder erfolgreichen Zweisähriger von der Hennesder des Derbosie kommen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der dehtammen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der dehtammen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der dehtammen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der dehtammen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der dehtammen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der dehtammen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der dehtammen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der deingetrein über der dehtammen, von Rubier, Dolomit und Kanman, dem Entel der der den erfolgreichen Zweisährigen von der Ferdellen zweisährigen von der Hangan ihr über des Dertugens.

Boxen

Guter Berlauf ber Berliner Jauftfampfe

Bei ben gutbesuchten Bortampfen im Garten ber Bodiebatte fonnte ber Unmarter auf die deutsche Weltergemichtsmeilterfall in einem 10 Rundenkample, der selten hart und temperomenten durchgesuhrt murde, einen verdienten Pamtiffieg üder der Holdene in spannendem Radkumpf durchgesührt. Ders Treffen wurde soft derchaust in spannendem Radkumpf durchgesührt. Ders geite in dieser Kantweg in ipannendem Radkumpf durchgesührt. Derse zeigte in dieser Kantweg ein übeiger Kantweg in die in ibeiger, um ihm den Sieg einzubringen. In den weiteren Rändpien irennten sich Anton o wit ich Breiten und vom Damesselland (beide Reitselgewicht) unentschieden; auch der Rampf im zusent gewicht amischen Kantwegenicht unentschieden; auch der Rampf im zusent (beibe Mittelgewicht) unenischieden; auch ber Kampf im Flison gemicht amischen Kahler und dem Epneister Schmidt eines ummischieden. Dagegen unterlag Paulle-Bremen gegen Schmidt (Ebu.) Bremen, nur gang fnapp nach Punften.

#### Neues aus aller Welt

- Ridgang des Alfoholverbrauchs in Denlichtand, Mus Seile - Rudgang des Alfoholverbrauchs in Deutschand. Mis seine ber Brauindustrie wird geschrieden: Trop Wegfall der Jwarstweitschaft ist es nach den jegt vorliegenden annlichen staffischen Listern über den Berbrauch alfoholartiger Getränke in Deutschad den Betrieben der Getränkeitschaften in Deutschaft den Betrieben der Getränkeitschaften kann bei Botten der Bertriegszeit auch nur annöhernd zu erreichen So der trägt z. B. die Erzeugung vom Bier faum 50 Ping, der frühren Wenge. Im höchsten Berbrauchojahr der Vorfriegszeit dem auf der Kopf der Bewölferung der Lehntel Liter Aufrehen ein kann die Ropf ber Bevölferung der Jehntel Liter Bier, beute taum ein Geschiel Liter; demenisprechend noch nicht einmal 20 Gramm Geschien Bierous solgt, daß weder von einer Zunahme des EMpholocepraufe in Demissionen, nach nach ein Benachme des EMpholocepraufe in Deutschland, noch von einer Zimahnie des Abschotoernichen werden kann, aumal, abgesehen von dem geringen Gersteverkan lich, die aus der Landwirfschaft anschlende Gerike anderweite illingst nicht mehr verwandt werden kann, da die Rachtoer pool Eraupen und Molgkaijee seit der besseren Ernahrungslage untere Bolles sehr zurückgegangen ist. Bolfes febr gurudgegangen ift.

— Kommunistische Jugenderziehung. Die tommunistische "Selbschrift der Jungen" in Dreoden, die geschmackvoll "Rod" genand wird, verössenlicht solgenden Aufrus unter der Leberschrift: Imperation oder Geroft. Mederall: auf der Geroft. im Schulzimmer, deim Jituchen, in den versänglichten (1) und läcker in Schulzimmer, deim Jituchen, in den versänglichten (1) und läcker lichsten (1) Situationen. Weir haben das oft gemacht. Es ist nicht ichner. Schreibt uns dazu etwas über jeden einzelnen dieser sieden der Schreibt ihre Spizuamen, ihre Angewohnheiten. Aengite, ihre liebes und, wenn etwas zu loden ist, dann tat des lind damit ihr recht eifrig seide, seinen wir einige Breise für die schweiten Photographien seit, wenn diese die zum 18. August dei und gegungen sind. Das nennt man Pfiege der Kindesseele!

— Ein Naturschulpart für Großaffen. Auf Betreiben bis amerikanischen Jögers, Sammters und Präparators Karl E. Alst amerikanischen Jögers, Sammters und Präparators Karl E. Alst is hat, wie die "Geogr. Zeitschr" erfährt, die beigiche Kolonischen Pattern und haben der Mitteren und der geschen und Wischen Geraffen, aber auch ihr geschen Waturschulpart ist dauptlächtlich für Großassen, aber auch ihr giederes Wild bestimmt, und Akelen dar ihm ielbst eine größere gehabt. Bat III a überwiesen, die er in Oftofrika zusammengebrack bat.

— Die Oremneise einer Mowe. Es ist zum ersten Mase urfund-lich sestuellellt, dass eine Röme den Dasan von Enmannd nach Amerita giberquert bat. Der Bagel wurde in Reufundsand gefunden, trun ein Halsband aus Silber mit der Moresse eines Samdoner fich unforiders. Die Möme mer ein der Moresse eines Samdoner für turforiders. Die Röme war an der Röffe von Roethumberland feel-oefaffen worden. Leider bat fie die Riugselftung niche fange jeden überstanden, denn fie murde an der Bolle. überftanden, benn fie murbe an ber Riffe von Reufundfanb

### Gesundheit über alles!

Bobl nichen wurbe mabrent ber Rrientgeit neben bem Mangel an Bebensmitteln ichwerer empfunden, ale bos Gebien guter Beife, Mit einem vinnden, nis dos hehten gnter Seife. Mit einem anwinnn Gransen erinnert man fic der bernde-tigten K. A. Seife und des nicht minder aweisel-beiten K. A. Seifenwalders. Die Rännerwolt hat das lange nicht so empfunden, als die Kran-en. Was wurde damos nicht alles unternom-men, im den entschlichen Luitand an beseitigen; boch welche Antäuschunnen ertitten unfers dano-france, als sie verluchten, selbst Seife as kochen. Diele ichrecklichen Berdaltniffe liegen zwar beate alactlicherweise dimber und, Geblieben in aber die Exfenninis, was und eine wirflich ause

Seile einentlich bedeutet und wie richtig es iff, beim Einfauf anberft nablerlich au fein. Das fingebot ift wieder groß geworden, und jede erfahrene handleun weiß, das fich auch unter den bintigen Seifen wiel aweifelbafte Erzenguthe befinden. — Welche Eigenschaften mut nam eine wirklich gute Rernfeise eigentlich befinden?

Sie mut rein fein, b. b. fie barf feine Falinnesmittel enthalten, ste nur einen billigen Preis vortuniden. Sie barf feine freie Soda enthalten, welche die Wilche gran macht und die die Wälchefaler zerfort, Sie much einen frischen Germb baben, der fich auf die Wilche aberträat. Sie dorf die Sande der Wälcherin nicht aufmafchen.

Bas nibt es beun, ben menichlichen Sorper mit anderlebenen freinfelfen an reinfan ober

mit Barfilmerien au bebanbein, wenn ber wiber-

Eine Rernfeife, wolche die boditen Bebingungen erfullt, ift biefeutge ber 1948 gegrundeten Geifenfabrit G. Raumann, Offenbach a. M. Diefe wirflich swedents verchende Seite trant als Ga-rantie auf jedem Stild bas geschülte Waren-beiden "Ertrofeine Onalität" towie ben Ramens-ana "E. Ranmann". Ein bellered Kadrifat nift

Seife Denubt, aller Corge um Beinbeit und ber Bafche enthoben. Dabet ein berficht und mismahlta uledriger Preis. Jeber Bartel. 200 Gramm fcmer, tonet in allen Labengelicht ten 25 Pfa. es nicht! Deshalb ift febr Genstran, melde

Sum Auftaden ber Wilde wird Mefelde Geb-porragende Cinalität auch in geschnitztreiten nen (Raumann's Spanfeife ober Schnitztreite au 30 Vfg, das Vafet im Frifdgemidt von 30 Gramm, geliefert.

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher unanus lieben,treubesorgt, Gatten u Vaters

#### Friedrich Sigmund

Wagenmeister

spiechen wir auf diesem Wege unseien bertüchen Dank aus insbesondese danken wir für die vielen trostreichen Worte, weiche uns von allen Selten zu Teil wurden und ihr die zahlreichen Kinns- und Blumenspenden 126)

Mannheim, den 12. August 1925, Emil Heckelstr. 3.

Die schwerzegebilte Gattin u. Tochter.

(geseizlich geschützt)
erzeugt schöne, weiße, trache Gzeichtshaut, unübertroffen zur Erhaltung einen schönen Teinta
Sicher wennend gegen Mittesser, lette Haut, Falten. Hautausschläge und geibe Piecken Alleinverkuul bei E. Marz, D 3, 8.

Kalsutring 26

Von der Reise zurück!

Heim-Sechs-Sitzer

23 P5 (tabelloier Bauler) gegen neumertigen Vier-nitzer nicht unter S P5 (Sport). Aufgehung Geft Angedote unter K. N. II an die Geichätig flede bietes Blattes



#### Ab heute aus frischer Ankunft





Gut mobl. Zimmer n 2 Betien ju bermiet. Obere Eligneifte. 2/11, 1260 parierre,

Bittive, 32 Jahre alt, roße neite Ericheinung, nie 1 Kind, fucht an-fändigen herrn gweds Heirat

finmerwohnung vor-ben Buschriften unt

## OffeneStellen

für ben Beg. Pfals u. Mannhelm. Gut. Bertaufstalent, gewandte Umgangeformen u. allgemein techn. pratt. Berfiandnis Beding. u. allgemein techn, pratt. Berfisnbnis Beding.
Bewerber aus der Walch. Defen, Helg. u.
Baubranche bevorzugt. Ausführt. Angebote an
K. Fetsch, Münchem 8, Jemaningerstr. 29. \*\*\*\*\*\*\*\*

Für ben bortigen Begirt ift bie

#### General-Vertretung eines neugeliflichen im feben

Saushalte umentbebrilden

bei größter Berbienftmöglichfeit birett von Fabrit gu vergeben.

Maheres bei herm Jacob, Park-Hotel, Mannheim. Donnerstog, ben 13. 8. 28, 10 bie 1 Ilbr and 3 bis 5 libr.

Erstes Importhaus sucht sofort tüchtig, jungen Mann

mit Obersekunda-Reife.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter M. M. L. 1963 ah Ala-Hassenstein & Vogler, Mannheim. 1825

Rodmals fet anm Schluß den Saudfrauen ein geprant: Auch beute noch wird viel greifeftelle Seife in den Sandel gebracht; aber ein Frabeitst bem man unbedingt und obne jede Entimidant vertrauen fann, in Raumann's Seife Gringfen-

Mehl- und Kolonialwaren - Großbandlung fucht für ben Biah Bur einen potentamit gefch. Ritt. foche ich Stannheim u. Umgebung jum Befuche von Behörden und Sabuftrie inchtigen, bei ber einichtlägigen Rund fcolt beftens eingeführten Deren

übrliche Angebate mit Angebe von Aebereit Uner und dieberiger Zätigleit, möglicht Elchibild erb. unter ft. M. 225 an Rodelf Moss

#### Verkäuferin.

Für mein felnes Damenkonfektione geschäft suche ich per 1. September ein grangbakkendige branchekundige

jüngere Verkäuferin mit großer schlanker Figur, die möglichet auch Kleidungsstücke abstecken kunn.

C. W. Wanner, Mannheim

## Erste Verkäuferin.

Für mein feines Damenkenfektions geschäft suche ich per 1. Oktober 100 gewandte, branchekundige

erste Verkäuferin mit großer, schlanker Figur.

C. W. Wanner, Mannhel

## durchaus tuchtig, im Derhauf für mitis

Damen-Konfektion golucht, nur beandekundige mollen fich melbet "Badenia", 6. m. b. H., F 3, 9
Samstag pormittag 10-12 115c.

## Millimod, ben 12. August 1925 Nur noch heute und morgen

Beiprogramm! Ser Verlangerung deser letzlen Ant-laung in Mannhelm ist ausgeschlossen! Aniangereiten 4.15, 6 u. 8 10 Uhr. Angenehmer, kühler Autenthalt.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kennwiesen-Restaurant. Donnerstag, 13. August 1925

vom Ciud der Köche Mannheim-Ludwigshalen

As a Uhr abenda Großes Konzert aus Bat. Polizeimunker. Leilung: Obera maikmeister Hetsig. — Minapat 5 Uhr a Toe mit Monzert verbanden mit Monzert verbanden mit Monzert verbanden mit Monzert verbanden. Beckstechen, Koder Beinstigung. — Große Gaben-Verleauung. — Abends ab 9 Uhr bei Uhr morgene Tanz im Saal. 8144 a Lupetschie Sognden bitten wir in unserem Coler auf der Rennwiese shrageben. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Unterbadische Zuchtviehin Mosbach

verhunden mit Zucht-Milchvieh- und Farrenmarkt findet dieses Jahr am

Donnerstag, den 10. September tlatt. Gemeinden u. Private decken am vorteilhaftesten ihren Bedarf auf diesem Marke diesem Markte.

Die Marktkommission.

or Josephinbereitung aus allen ehbaren und und und Gerientrachten u. gebe genauelte dieleing Weinbuch 113. Auflage mit allem Weinbuch 113. Auflage mit allem Lanzlen u. Applet geben vorzilglichen Wein. Propette geben vorzilglichen Wein. Springmann's Drogerfe P 1. 6.

Zwangsversteigerung

imatriag, den 13. August 1928, vachmitt, 2 Jerde ich un Plandiatel (2 6, 2 hier gegen Jahiang im Baddiredungswege öffentlich ver-is i Kontserilligel, 2 Kisviere, 1 Musikappa-ch, 2 Schreibmaichinen (Mignon, Mercedes), dreibtagis Rational, Mödel und Souftiges alambetm, ben 10. August 1925 Elfäffer, Gerichtsvollgleber.

Zwangsverstelgerung

Romattudent, den 12 August 1925, nachmittags 250 libr, werbe ich im Pfandiofal

Gegen Bare Sablung im Bollbre-

der Berbe ich im Planoioral Geren bare Rablung im Bolltreeine Flienetich verfleigern:
Alkeierkaffe. 1 Anapleed, 12 Gummlie bestimmt:
Blabeneinrichtung sowie Berfch.
der bestimmt:
Bloomaber. 1 Motorrodgetriede, 4 PS.
Thannieur, verschied, Comensieber,
den, Nembünder usw.
den, den bei 12 & 1000

m ben 12. 8, 1905. Beiler, Gerichtsvollgieber, O & Drucksachen für bie gelamte Indu-breiterel Dr. Hass, G. m. b. H., Matinbelm, E 4, 2

se Jager litt ich an

Commantiais mit Herba-Selfe

con's Residence, Grau Sassmann

con Se. M. S. S. S. Derthiffs M. 1.—

in the Continue of Orthodrams be
in the Continue of Orthodrams be
intin, Residence und Destination

27000 kg Tragkraft, 5,5 m Brückeninto, in gutem Zustande zu verkaulen Nüheros bel der Deutsch-Amerikanischen Petroleum - Geseltschaft. Werthalianstr. 43 (Neckarapitze) [122] Jub bafta Ladaryintzmittal



SCHNELLDIENST für Passagiere und Peacht mit den Damyfern

ROLSATIA und TOLEDO HAMBURG CUBA-MEXICO

HAVANA / VERA CRUE / TAMPICO FUERTO MEXICO Vorafigliche Einrichtungen erster Klasse (auch Staatsulmmerfluchten), zweiter Klasse (Mittel-Klasse) und dritter Klasse, geoder Speisensal, Rauftelmmer, Dumeusimmer

Regeinäßiger Passagiers und Pradistienst mit den Dampfern

GALICIA / RUCIA / TEUTONIA HAMBURG westindien

NACH PORT OF SPAIN (TRINIDAD)
LA GUAYRA / PTO. CABELLO / CURACAO / PTO. COLOMBIA / CARTAGENA
CRISTOBAL / PORT LIMON / PTO.
BARRIOS / LIVINOSTON

Verstülliche Einrichten gen erwer Klause Gizutsziemerfindeten, moderne dritte Klause mit
Bidieffammern von Zhie h Betten großer Speisezaal, Kaudulenner, Damehelmene

Dittere Auskunft
über Pahrperine und alle Einzelheiten erreift

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hambury Alsterdamm 25 and deren Vertreter in Holdelberg, Mugo Relber t. Pa. Oebr. Tran Naching. Brückenstr. 8, Ludwigs-hafen, Carl Kobser. Kaiser Wilhelmstr. 31, Speyer. Ludwig Gross, Ludwigstr. 15, MANNHEIM: E 1, 19, Retseburo Generalagentur für den Preistant Baden Reisebüre H. Hansen, B.-Baden, am Leopoldsplatz. Sö

Offene Stellen

ertreter

für die Pfalz von III.Gladbacher Walche fabrik gefucht. Spezialität Unterrocke. Angeboie unter Z. 847 an Annoncen-Bungardt, M.Gladbach. 8150

Für meine Abtellung: Spielwaren suche zum 1. Oktober

welche durchaus fachkundig ist u. selbständig disponieren kann. Ausführliche Angebote erbeten an

Friedr. Methlow Heldelberg.

Bormartaftenbende Damen u. Derren im Miter von 20-85 Jahren mit nur guter Gabarobe in febr nut begabite "1891

Dauerstellung

ver lofort nefuct. Borguftellen nur Donnerstag, 18, 8, 25, porm. 6-11 Uhr. Balbhofftraße 6, b. Dauth Tüchtigen, bei Midereten | 60 Mk. Wochenlohn u. Roioniatwarinfandi.

beitens eingeführten Vertreter

gegen Geholt u. Brobi-fion von einer existiaff. 293514 Bobeit

gesucht. Angebote unt. K. G. 16

on bie Geichafteftelle.

Belleres, chrlides Mädchen

im Reden bollftlind, be-mandert, per 15, ober 1 Septin. in Beidolfe. Sousbolt gefacht. Bei-folde mit gen. Bengniff.

ob allerbodfte Proviften, erbalt jeb., ber ben Ber-fomf mein. Fabrifate an Bribaje Aberninmt, 2. Rlodner, Bestehurg. Emi67

Biete frebfamem Dann gute Existenz ber mir 1-2000 Mart negen Sicherheit leibt. Angeb, unt. J. W. 6 a. b. Geldhaften. \*1243

Gefucht s. fof, Amerite ein gebild. Fräulein als Stübe d. Hausfrau, w. auch Schreibard. übern. Perfont, zu melden bei Schoor, Van Joseffer. 20 1241

Madchen

**Zimmermädchen** 

für fofort gefucht.
Manhel. N. 7. 10.
Züchtigen \*1901
Alleinmädchen gu finberlofem Cbepaar mbal, isfore geficht. Mers. Inliaite, 21.

Mädchen endrig, brav u. finber-liebend, bas fochen fann, für Meineren Sausbalt gefuct. Bornifiellen nachm. 3m. g u. 4 Ube in \*1289 G 2. 18, I Treppen.

mir gut. Bengniff., bos Sausarbeit und etwas tochen taun, auf 16. bis

Dir. Baeder, D 7, 12. Verkauts:

Haut-Greme Kraft J I, 6, licelitestr

Edit Indiade Blumen-Seife Maine 3 St. 25 Pfg. große Stück 60 Pfg. Kraft J L. O. Breitean

Farfüng-Zerstäußer f.d. Tanhe Stot 50Pl. Kraft J. L. Breibnir

Landhaus

n Beusheim a. d. B. 5 Zimmer, Oche, Bed. Mädchen immer, mit 600 qm niten, modern ein-

Mk. 17 000 zu verkaufen. Gg. Kell & Co., Ofter vermittleng Mannhelm, L 4, 4 Tel. 4428 1983

Ethina Kileisch Wannur Nr. 4711 in Flasch, p St. 2.35, 1.35, 90 u. 65 Pl. G. Rennert, G 5, 14 5 1, 9, Meticistr. 59 u Lange Rötterstr. 34

Selfenpulver Biltmidd (Sunlicht Pahrik.) Paket L Pt G. Rennert, G 5, 14 5 1, 9, Mittelstr. 39 u Lange Rötterstr. 34

wein p. Fl 3.30 u. 1.80 G. Rennert, G 5, 14 5 1, 9, Mattelatz, 59 u. Lange Rötterstr. 34

Cin neuer Massage Apparal "Sanax" 110 Bolt, billig ju vert, Mnton, gasnambeth, krahe 18, 1, "1279

Bl. Kinder-Klappwagen

mie Dach, febr gut erb., preisiverr zu verfaufen, 1281 R 8, 13, Siein. Lasierte Küche

en an pio me, au ber-oufen Teilzahlung ge-

Paddelboot (7-3-Siber) au berfauf Angujeben \*1113

band Muberzefellfchaft) bon 5 Ubr ab, Opelwagen offen, 14/38 PS., 1984 gebaut, chenjo ein

Adlerwagen mit Auffan, als Stadt-trotlade, i gus gerign. preistwert abengeb. Anrog, an Bh. d. difeiling M'heim, D 4, 4 (Rathol. Schwesternhaus). \*1262

Federarolle für Liche u. Dausarbeit 10 — 50 Atr. Trogicalt, joiert gefucht. \*1815 gut ethalt, zu verlaut, &chwarz Lemm, G 2. 17 Willen P 5. 5.

Berfettes \*1811 | Zu verkaufen weg. Wegzugs:

Weg. Wegzugs:
1 gr. ichiparjer Spiegel
mi Trumeaux, 1 Untertritt mit Guelen, 1 gr.
Oelgemädse, 1 Man. auf
Ools, 3 Berbengfatten,
1 großts Bild (haddal),
1 Geletig für Doppels
jeniter m. Riboborbang,
1 Roboldaufer, 3 Renkermäniet für Büros, 1 gr.
Schreibrild , Drehfeffel,
1 h. Trehfeffel, 1 beste
meistink, 1 Lochmasch,
Alereitis, Schläger und
Olesichtsmasten i. Sted.
1 nuhb. Bet im. Strebied u. Washbaarmate,
1 Radbillach,
1 Nabelistel, 1 Gelbruksbeit, 1 Sibrildeden,
1 Nabelistel, 1 Gelbruksbeit, 1 Sibrildeden,
1 Nabelistel, 1 Aelbruksbeit, 1 Madelistel, 1 Aelbruksbeit, 1 Sibrildeden,
1 Nabelistel, 1 AelbruksRückenschel, 1 Auchdig,
1 Albent netscheben,
Näheres nachm. 12 Ho
6 Uhr bei "1260
6 erlach, H 7, 3%

Berlad, H 7. 38.

Kauf-Gesuche

Villa #

mögligstOstatadt m. 10-12 Zimmern bei hob. Anzahl. zu kauf.gesucht. Gg. Kell & Co., Gütervermittlung, Mannheim, L 4, 4 Tel, 4428,

bis 10 PS Steuer u. g. Marte wie Bent, Toler, Horch, Baujahr 23-24 geg. Kalle gei Ungebote unt. W Y. 148 a. b. Geichätts-tielle b. BL 1997

Vermietungen Bradmolle, grobe 3 Zimmerwohnung

Leste lage, sum 1. Oft.
su permiet, Auf Munich
Garage Angebate unter K. I. Lid a b. Gefchits-itelle bis. BL. 1278 M6bl. Woba- a. Schlafzimmer an beff finbert. Ebepont

gum 1. 9, gu bermieten. Angefeben v. i Ubr ab, Mbreffe i. b. Gefcaftus.

n tollu miblierie Zimmer ob auch perübengebend

mit od, ohne Benfion. Burgerlices Braubaus Bensheim. 23613

in fel. ruhig. Heren gu bermieten. M 2, 5, 1 Tr. Engujeben Donnereing. Breiten. B3516

Möbl. Zimmer an Berrn ju bermieten, B 1, 11 bei Schorer.

2 Zimmer möbl., edel. and leer, an ålt. Herrn od, finder-lojed Ebepaar edil. mit Küdenden, su bermiet. Giontarblir, 8, 8 Toebb. \*1274

Wohnung en Medatau, 4 Jimmer, gode, Mani., Garten, bei Priebensmiege und mahig Baulonensulchuft rhyugeben, Angeb, unt.

1, P. 90 a. b. Gelditts. Schön möbi. Zimmer m. 2 Betten zu bermiet, Angusehen ab 14,5 Udr., Niedfeldir, 19, 3 Tr. III. \*1225

nebst Zubehör in besserer Lage gegen Baukostenzuschuß für sofort oder in einigen Monaten

== gesuchi. ==

Angebote u. M. M. O. 1966 an Ala-Haasenstein W Vogler,

Mannheim.

Stellen-Gesuche

dreblam. 23 Johre all, feither als Eintäufer lätig, mit döherer Schulbildung und Itsjähr. Reichsbantprogia fu cht läch per 1. Ottober ju verändern. In. Zeugnösse und Referenzen verhanden, Angebote unter K. A. 10 un die Befchätischelle de. Blatten.

iechn. u. fourm. 1905. Hapiert, Roit. jucht gum t. Oftober Tärigkeitsseld. Ungebols esbeten unter J. Z. 9 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*1248

Thirtige Köchn

In the Stalland. Sononiffe wordanden. Mn1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

1983

Miet-Gesuche

Bebeien wird; Sebe icone 3 Simmerwoh-nung mit allem Indebor in guten Daule in der Schimperftraße. \*1222 Gefucht wird: B ober 4 Alumerwohnung in Offindt, Ring, oder Deinrich Langtraße. Ungedete nut. J. N. 97 an die Geschäfts. fielle dd. Miottes.

Dipl.-ing. fucht mödliertes Wobs- und Schlafeieftrisch Aucht und möglichst zente, Loge Ermünfehrt
ieparater Eingang und Bad im Hause. Angebote
unter M. M. P. 1967 an Aln-Hansenstein &
Vogler, Mannholm
Gn226

Bon Deren 2-3 Zimmer Zimmer n belier Lage v. finder-of. Ebepoor zu misten eluche Angebote unter G. C. II a. d. Gefchöfte-rlig bis, St. \*1854 in beder Lage b. finder-lof. Edersoor zu misten ochude Angedote unter K. C. 12 a. d. Geldalis-helle die St. 1254 Bellerer Detr fucht ver 17. Rugun 1250 einfach mödliertes

in Britise, idgeüber im Büro tänig juckt mödl. einfach mödliertes

Zimmer Eilangebote mit Peeis inter J. C. 87 an bie sefchattsftelle b. Bl.

enm 1. Gebt. a e in d t. Geft. Angebote erh, on In gutem Onufe. Preis. Belle. 3ng. 8. Gefdath, angebote unter J. S. 2. Reller. 16, 3. Gt. \$1200 a. b. Gefdatish. \*1229

bel gut. Ham., woletst auch the Kind fleberodi Offices but. (Gute Brey, Angeb. unt. F. Lu. 4088 an Kudoff Maffe. And migibalen a. Rh., Emid-Geb. Fraulein fucht

möbl, Zimmer

Amtliche Bekanntmachungen

Die Befampinng ber Mant- und Rianenlende.

Gegen Rheumatiamus
Royopin, Prantisansiwan p. Fl 3.30 u. 1.50

mun 1. 9 zu vermieten.

Rambdem in Reulnübelim die Mani- und
Riamenfeuche anderderoden in. werden folnembe Anordnungen getroffen:

an berufst, geh. Tame
nuf 1. Cept. in dermiet.

Bankeleuche anderderoden in. werden folnembe Anordnungen getroffen:

Die Gemeinde Reulnübelim bildet einen
Everrössieft i. E. der S. int ff. der Ausnumben p. Fl 3.30 u. 1.50

Muntelen d. 10

Ramblem der ManiRiamenfeuche.

Ramblem der ManiRiamenfeuche.

Ramenfeuche.

Ramblem der ManiRiamenfeuche.

Ramenfeuche.

Ramenfeu

fübrungsvorschriften des Hundedrats zum Reickdriedleuchengeleb.

Nim den Sperkbeitet (A) wird ein Beodachtungsgediet.

Um den Sperkbeitet (A) wird ein Beodachtungsgediet im Sinne der SS 166 ff, der Ansfübrungsvorschriften zum Reichsviedleuchenzeleb Seltesend aus den Gemeinden Altfluhdeim und Wandhulel gedildet.

C 15 fin., Umfreid.
In den Umfreid von 15 fin. vom Beuchenzei Reichichem entfernt (S 166 der Andehabrien finken in beiter den gestel fallen fantige Gemeinden in biefer

refeb fallen fomilide Gemeinben in biefer

Babildes Besirtsamt - 854. IV.

Der Bahnübergang am Bahnbof Balbbol (Eppanserftrake—Tredweg) wird ab Mitti-moch den 12. Anank 1925, auf die Dauer von porausfickelich I Wochen für den gelam-ten Berkehr gesperet. 20 Wannheim, den 7. Anank 1925, Polizeidirestion C.

Rum Genoffenschliereniter Band II DS.
37 "Dentsche Erfinder-Genofienschest eingenetragene Genoffenschest mit beschafter Boltpftiche" in Mannbeim wurd: beute einnetragen; Jusoso teilweiser Aenderung des Gegentiandes des Unternehmens tommen die Megentiandes des Unternehmens tommen die Borte "mit Dilfe einer Bertranpfirma"

Mannheim, ben 1, Amanft 1925. Rab, Amibgericht. In dem Konfursversabren über das Ber-mögen des Kausmanns Karl Deinrich Weld-ner in Redaran, Ratbanduraße 8, wird nach-trädlicher Brüfungstermin Seltimmt auf Vreitan, den 14. Magnit 1923 vormitigas 11 116v., Jimmer 15f2. 147 Mangbelen, den 6. Mugust 1928, Maisgericht B. G. L.

fiber bas Bermugen ber firma Tife Leib-let, Damenbite, Mannbeim bisber D 2, 1, lebt R 7, 27 mird bie Geldäftsanflicht an-geordnet. Bur Geldaftsauffictsverfon wird ber Rubeit Stober, Gedenbeimernrafe 26.

Kaufi

Piano-Lager 0 3, 10.

Hausverwallung

Wirtschaft

guigeh. Redarhabt, mit 3 Jammerwohng, jojert frantbeilsbald abjugek. Erforberi 5560 Mt. u., 3 Himmerwohnung. An-gedote unter J. Y. 8 an-die (Sefchäfts). \*1945

Bienenhonig egrantiert reine beutiche Bare (fein minberwert, Kuslandibonig)

Auflandsdonig)
in D Aliad-Tofen

A Pland A 1.50,
in 6 Pfinds Difen

A Pfind A 1.50
einfol. Derto u. Beryod.
Schelbendung gan. trin

A Pfind A 2.50 andfol.
Botto u. Beryodana Borto u. Berpodong Bernh, holtenb. Münles (Webl.) Commerfix, 231,

Grave Haare!

ebenio engrounne' fürdt minegrene u. welchecht Demalgion's 1000'en de möhrte, unichdeliche Maarlarde "Jolco" Bequemite Gelbännnen dung. Kotungett. wolchechte Harbentine, Seinette Birtung! In doben Mohren-Apothete.

Leo Truich, Barfilmet. Kpotheten, Trogerien u. Frijentgefchälten, Carro

Nelgungsche nur besten vermögend, Arzien, habich u. gesund an Best u. Seele, ergi., düsil., warmbert, tren, münicht jüngerer Aknde miker in bakanerik Gebert.

in bochungefeb. Lebend.
ftelle. Bertrauenabelle ausführt, Jahhrift, mit Dilb (Rüdz, m ftrughe Distr, felbingeft.) erbet, unter J. P. 16 an bie Gelchhitsfielle. 1995

Verloren.

Geldtasche

nig gröher, Gelbbeitrag i. Ausweispapieren auf . Ram, Gugen Schnibe autend, berlaten. Der el. Finder wird gebet., eleibe geg et. Belobn, bungeb, Abresse in der eimästaftelle. \*1942

Zeugnis berforen, Abrugeb, geg. Belobnung, Abrelle in ber Gefchaftab, "1246

Schwarzgelber Wolfshund

mi ben Namen "Wilm entlaufen. Gegen gute Belob-Hildastr. 15, pt.

But Anfauf mirb. bringenb gemeint.

fönnen fich melben. 1981 N 4, 5, Laben. Pianos-Harmoniums

erste Weltmarken, neu und ge-braucht, zu günstigen Preisen Planohaus Lang Karlsruhe und Bedingungen. Installers. Planohaus Lang Kaiserstraße 167

# MANNHE MER ADREUGH

19



25

NEU ERICHENEN

WERLAG

DRUCKEREI DR. HAAN

E 6, 2